

# Info

- Einladung HV
- Jahres-  
programme



Hindelbank

Ausgabe Nr. 114 12/2025



## **Einladung zur Hauptversammlung des Turnvereins Hindelbank**

**Wann:** Freitag, 23. Januar 2026, 19.30 Uhr

**Wo:** Feuerwehrmagazin, Hindelbank

**Wer:** Die Mitglieder der Riegen Aerobic + Fitness, Korbball + Fitness, Polysport Mixed, Polysport Frauen I, Polysport Frauen II, Polysport Männer I, Polysport Männer II, Volleyball und Nordic Walking sowie Passivmitglieder

Auf zahlreiches Erscheinen von Ehrenmitgliedern und Gönner:innen freuen wir uns besonders!

### **Traktanden**

1. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung vom 17. Januar 2025
2. Mutationen
3. Genehmigung der Jahresberichte der Präsidentin und der Technischen Kommission
4. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen
6. Genehmigung Statutenrevision
7. Genehmigung der Jahresprogramme
8. Genehmigung des Budgets
9. Infos TBOE Jugitage 2027 - Region Emmental
10. Ehrungen und Auszeichnungen
11. Wahl von Spezialkommissionen
12. Verschiedenes

### **Der Vorstand**

*Folgende Unterlagen können vor der Hauptversammlung per Mail angefordert werden:*

- *Protokoll der Hauptversammlung vom 17. Januar 2025 bei [milena.winkler@luxa.ch](mailto:milena.winkler@luxa.ch)*
- *Rechnung 2025 bei [monika.berchten@bluewin.ch](mailto:monika.berchten@bluewin.ch)*

## **Jahresbericht der Präsidentin**

Wer sagt, dass Jahresberichte immer gleich aussehen müssen? Aline und ich haben entschieden, frischen Wind hineinzubringen. Ab diesem Jahr teilen sich Präsidium und Technische Kommission die Inhalte: Das Präsidium berichtet über den Verein als Ganzes, über Organisation und den Blick nach vorne. Die TK widmet sich dem Sportbetrieb, Wettkämpfen und Training. So vermeiden wir Doppelspurigkeiten und schaffen Raum für das Wesentliche und hoffentlich auch für ein bisschen mehr Lesefreude.

### **Einleitung**

Ein bewegtes Jahr voller Einsatz und gemeinsamer Erfolge liegt hinter uns. Mein Dank gilt allen Mitgliedern, Ehrenamtlichen und Sponsoren: Ohne euch wäre das nicht möglich gewesen.

Wir leben in einer Zeit des Wandels. Bedürfnisse verändern sich, Engagement ist keine Selbstverständlichkeit. Das macht es zur Herausforderung, attraktiv zu bleiben und zugleich zur Chance, neue Wege zu gehen und unsere Gemeinschaft zu stärken.

### **Mitgliederentwicklung**

Die Mitgliederzahlen unseres Vereins zeigen eine erfreuliche Tendenz: Wir verzeichnen eine leichte Zunahme bei den Aktivmitgliedern. Besonders stolz sind wir darauf, dass wir eine neue Jugendriege im Volleyball gründen konnten! Dies ist ein klares Zeichen dafür, wie stark das Interesse an dieser Sportart wächst.

Auch aus dem Dorf erreichen uns vermehrt Anfragen von männlichen Volleyball-Begeisterten. Leider können wir ihnen derzeit noch keine Trainingsmöglichkeit anbieten, aber allein die Nachfrage zeigt, wie lebendig und vielfältig unser Verein wahrgenommen wird.

Ein besonderer Dank geht an Selina Fund und Katja Dawa, welche die Leitung der neuen Volleyball-Jugendriege übernommen haben. Ohne ihre Bereitschaft, zusätzliche Aufgaben zu übernehmen, wäre dieser Schritt nicht möglich gewesen. Ein solch vorbildliches Engagement bildet schliesslich das Fundament, auf dem unser Verein steht.

### **Vorstand**

Der Vorstand hat sich im vergangenen Jahr in fünf Sitzungen (davon eine virtuell) mit zahlreichen Themen beschäftigt. Hier ein Überblick:

### **Finanzen**

Neben den laufenden Ausgaben diskutierte der Vorstand intensiv, wie die Einnahmen aus den Schwingfesten optimal eingesetzt werden können, sodass die Mitglieder und ihre Riegenbudgets direkt profitieren.

- Auf den Aufruf an der HV hin wurden Ideen eingereicht, die vom Vorstand geprüft wurden.
- Ein Konzept zu den Riegenauslagen wurde erarbeitet und genehmigt.
- Die Beiträge für ElKi, KiTu und Jugi wurden neu definiert.
- Anpassungen bei den Leiter:innenentschädigungen im Jugendbereich wurden vorgenommen.

### **Weiterentwicklung des Vereins**

Der Vorstand beschäftigt sich nicht nur mit der Erhaltung, sondern auch mit der Zukunft des TVH. Dazu wurde weiterhin in den drei bisherigen Arbeitsgruppen gearbeitet:

- Finanzen und Analyse
- Informationsbeschaffung & Mitgliederbedürfnisse
- Nachhaltige und attraktive Leiter:innenausbildung

Zwei Projekte konnten abgeschlossen bzw. vertagt werden (Details folgen an der HV). Eine Arbeitsgruppe beschäftigt sich neu mit dem Projekt Silver Ager.

### **Leiter:innennachfolge**

Die Nachfolgeplanung bleibt eine grosse Herausforderung – insbesondere im Jugendbereich sowie in den Riegen Frauen Polysport I und II und Männer Polysport II.

- Im Jugendbereich wird versucht, Eltern stärker in die Leitung einzubinden.
- Für die Erwachsenenriege prüft die Arbeitsgruppe Silver Ager verschiedene Ansätze, um die Problematik zu entschärfen und nachhaltige Lösungen zu finden.

Nach wie vor ist es möglich, sich laufend über aktuelle Vorstandsthemen zu informieren. Nach Vorstandssitzungen wird auf unserer Webseite ein Infoprotokoll publiziert.

## **Vereinsanlässe ausserhalb des Trainingsbetriebs**

### **Kegelabend**

Am 29. November 2024 eröffnete der traditionelle Kegelabend im Restaurant Bahnhöfli als erster gemeinsamer Anlass das neue Vereinsjahr. 16 interessierte Mitglieder nahmen an der Kegelmeisterschaft teil und sorgten für einen geselligen und sportlichen Auftakt.

Ein besonderer Dank geht an Jörg Gruber, der diesen Abend mit viel Engagement für unseren Verein organisiert hat!

### **Hauptversammlung**

Am Freitag, 17. Januar fand die 115. ordentliche Hauptversammlung statt. 72 Mitglieder nutzten ihr Stimmrecht, um über wichtige Geschäfte abzustimmen.

Ein besonderer Höhepunkt war die Zustimmung zur Durchführung der Jugitage Region Emmental im Jahr 2027. Erfreulicherweise konnte das Organisationskomitee bereits während der Versammlung zusammengestellt und gewählt werden – ein starkes Zeichen dafür, wie wichtig unseren Mitgliedern die Nachwuchsförderung ist.

Mit grosser Freude feierten wir zudem den Erhalt des Förderpreises des Turnverbands Oberaargau-Emmental. Ausgezeichnet wurde damit unser innovatives Projekt „Der Turnverein bewegt das Dorf“. Die Jury war beeindruckt von der Nachhaltigkeit und der sozialen Verantwortung, die dieses Projekt ausstrahlt.

Zwei Ehrungen prägten den Abend: Anja Oberli wurde für ihre zehnjährige Leitungstätigkeit in der Mädchenjugi ausgezeichnet und Lukas Schöni erhielt für sein langjähriges, vielseitiges Engagement zugunsten des Vereins die Ehrenmitgliedschaft.

Mit Freude blickten wir zudem auf die Schwingfeste in Burgdorf zurück, bei denen 110 Helfende des TVH einen grossen Beitrag zum Gelingen dieser Anlässe leisteten. Ein eindrucksvoller Beweis für den Zusammenhalt und die Einsatzbereitschaft in unserem Verein.

### **Spaghetti-Chiubi**

Die Spaghetti-Chiubi ist längst mehr als ein einfaches Essen – sie ist ein beliebter Treffpunkt für alle Generationen und ein fester Bestandteil im Jahresprogramm des TV Hindelbank und der Gemeinde. In diesem Jahr folgten 269 Gäste der Einladung ins Kirchgemeindehaus, um Spaghetti à discrédition und köstliche Torten zu geniessen.

Der Anlass war einmal mehr perfekt organisiert und brachte nicht nur kulinarische Freude, sondern auch ein Rekordergebnis für den Verein. Ein grosses Dankeschön geht an die engagierten Frauen der Riege Aerobic + Fitness sowie ihre Partner, die mit ihrem Einsatz diesen Erfolg möglich gemacht haben. Hut ab vor so viel Teamgeist und Leidenschaft!

### **Coop Gemeindeduell**

Nach einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen setzte sich die Gemeinde Hindelbank schliesslich deutlich durch und darf sich nun stolz als „bewegteste Gemeinde der Schweiz 2025“ bezeichnen.

Unser Verein war bei diesem Anlass breit vertreten: Alle Riegen boten der Bevölkerung vielfältige Möglichkeiten, Bewegungsminuten für Hindelbank zu sammeln. Dieses gemeinsame Engagement wurde von der Gemeinde nicht nur wahrgenommen, sondern ausdrücklich geschätzt und verdankt.

Zwar war das Gemeindeduell kein offizieller Vereinsanlass, doch aufgrund unseres grossen Einsatzes zugunsten dieses Projekts verdient es einen Platz in diesem Jahresbericht. Ein weiteres Beispiel dafür, wie stark sich der TV Hindelbank für Bewegung und Gemeinschaft engagiert.

### **Turnfahrt**

Nach einem verregneten Start hatten die wanderbegeisterten Vereinsmitglieder und weitere Teilnehmende doch noch Wetterglück und konnten die Wanderung von Affoltern-Weier nach Ursenbach geniessen. Die Verpflegung in der Festwirtschaft vor Ort sorgte für eine willkommene Stärkung, bevor es über Madiswil zurückging. Den Abschluss bildete traditionsgemäss eine köstliche Suppe.

Ganz nebenbei konnten wir auch wertvolle Bewegungsminuten für das Coop Gemeindeduell sammeln. Ein grosser Dank geht an Werner und Marianne Nadenbousch, die diese Wanderung mit viel Herzblut organisiert haben!

## **1.-August-Feier**

In diesem Jahr durfte unser Verein die Organisation der 1.-August-Feier für Hindelbank übernehmen. Es war ein Anlass, der das Dorf zusammenbrachte und für viele schöne Begegnungen sorgte. Die Feier fand beim Feuerwehrmagazin statt und lockte zahlreiche Besucher:innen aus Hindelbank und der Umgebung an.

Der Höhepunkt des Festakts war die Rede von Tobias Oppliger, ein Mitglied unseres Vereins. Mit seinen Worten blickte er nicht nur auf die Schwingfeste Burgdorf zurück, sondern betonte eindrucksvoll die Bedeutung von Gemeinschaft und Zusammenhalt.

Ein grosses Kompliment geht an das Organisationskomitee, das mit viel Herzblut und perfekter Planung für einen reibungslosen Ablauf sorgte. Ebenso danken wir allen Helfer:innen, die mit ihrem Einsatz diesen Anlass erst möglich gemacht haben. Gemeinsam haben wir gezeigt, wie stark unser Verein das Dorf bewegt.

## **Helper:innenfest Schwingfeste Burgdorf**

Als Dankeschön für die zahlreichen geleisteten Einsätze wurde am 18. Oktober ein Helper:innenfest organisiert. Nach einer kurzen Wanderung von Hindelbank nach Lyssach ins Mäucherstübli erwartete die Teilnehmenden ein gemütlicher Abend mit feiner Verpflegung.

Für Auflockerung und Austausch sorgte unterwegs und zu Beginn des Abends ein unterhaltsames Menschen-Bingo, bevor DJ Dany Ocean mit seiner Musik für Stimmung sorgte und einige Tanzfreudige auf die Tanzfläche lockte. Für die entspannte Rückreise wurde ein Bus organisiert – ein rundum gelungener Anlass.

Ein grosser Dank geht an Hans-Jakob Niklaus, der die Organisation dieses Festes mit viel Engagement übernommen hat!

## **Jassmeisterschaft**

Am 24. Oktober trafen sich 21 jassfreudige Mitglieder zu diesem traditionellen Anlass im Füürio. Ein herzliches Dankeschön geht an Jörg Gruber für die perfekte Organisation und sein langjähriges Engagement! Leider verkündete Jörg an diesem Abend, dass er nach zehn Jahren die Verantwortung für die Jassmeisterschaft abgeben möchte. Wir hoffen sehr, dass sich eine freiwillige Person findet, damit dieser beliebte Anlass auch in Zukunft weitergeführt werden kann.

## **Der TVH bewegt das Dorf**

Von April bis Juli konnten wir mit dem Sypoba-Training ein besonderes Highlight bieten. Dieses dynamische Ganzkörper-Workout fordert Balance, Kraft und Koordination auf instabilen Unterlagen heraus – ein Kurs, der elf motivierte Teilnehmende begeisterte.

Für die zweite Jahreshälfte hatten wir ein weiteres Angebot geplant: Winter-Fit 3.0. Überraschenderweise mussten wir den Kurs mangels Anmeldungen absagen. Und dies gerade nach zwei Jahren, in denen er unser bestbesuchtes Angebot war. Auch andere Ideen wurden geprüft, doch die Umsetzung scheiterte daran, dass es zunehmend schwieriger wird, Leiterinnen und Leiter für solche Angebote zu finden.

Trotz dieser Herausforderungen geben wir nicht auf: Unser Ziel bleibt, auch im kommenden Jahr attraktive Angebote zu schaffen, die auf Interesse stossen und das Dorf in Bewegung halten.

## **Zukunft und Ziele**

Der TV Hindelbank steht vor grossen Herausforderungen und Chancen. Wir wollen weiterhin ein attraktiver Treffpunkt für alle Generationen bleiben und unser Angebot so gestalten, dass es den Bedürfnissen unserer Mitglieder entspricht. Die Gewinnung und Ausbildung neuer Leiter:innen bleibt dabei ein zentrales Ziel, ebenso wie die Stärkung der Jugendarbeit und die Entwicklung von Angeboten für Erwachsene aller Alterskategorien.

Mit Projekten wie Silver Ager und der Durchführung der Jugitage 2027 setzen wir wichtige Impulse für die Zukunft. Gleichzeitig prüfen wir immer wieder neue Wege, um die Gemeinschaft im Dorf zu fördern und die finanzielle Stabilität des Vereins nachhaltig zu sichern.

## **Dank**

Was unseren Verein stark macht, sind nicht nur die gemeinsamen Aktivitäten, sondern vor allem die Menschen dahinter. Ehrenamtliches Engagement ist keine Selbstverständlichkeit. Umso beeindruckender ist es, wie viele Mitglieder bereit sind, Zeit, Energie und Herzblut für den TV Hindelbank einzusetzen.

Wir wissen, dass die meisten von euch dieses Engagement zusätzlich zu Beruf und Familie stemmen. Das verdient nicht nur Respekt, sondern auch unser Bewusstsein, dass Aufgaben realistisch bleiben müssen. Nur so können wir auch in Zukunft motivierte Menschen gewinnen, die sich mit Freude einbringen. Gegenseitige Wertschätzung und Verständnis sind dabei der Schlüssel.

Mein Dank gilt ebenso allen, die Woche für Woche an den Trainings teilnehmen und damit Leben in unseren Verein bringen. Ihr alle tragt dazu bei, dass der TVH mehr ist als ein Sportverein: er ist eine Gemeinschaft. Danke für euren Einsatz, eure Ideen und eure Leidenschaft! Ich wünsche euch frohe Festtage und freue mich darauf, euch an der Hauptversammlung 2026 persönlich zu begrüßen.

Milena Winkler

## **Jahresbericht der Technischen Kommission**

Wenn das Präsidium den Blick von oben auf den Verein wirft, dann ist die TK sozusagen die Bodencrew. Wir stehen mitten im Sportbetrieb, zwischen Stoppuhren, Hallenplänen, Fachtests und der Frage: «Wenn het iz eigentlich z Füürloo wieder offe?»  
2025 war ein intensives, fröhliches und manchmal leicht chaotisches Jahr, so, wie man es von einem lebendigen Turnverein erwartet.

## **Sportliche Ereignisse des Jahres**

### **Heimrunde Korbball**

Das Jahr startete direkt mit Körpereinsatz:

Unsere Korbballer traten trotz Trainingspause über die Feiertage und einigen fehlenden Schlüsselspielern beherzt in der Heimrunde an.

- Spiel 1: 4:6 gegen Herzogenbuchsee
- Spiel 2: 9:14 gegen Madiswil

Auch wenn die Resultate nicht ganz auf der Sonnenseite lagen, war der Einsatz umso beeindruckender. Kampfgeist und Teamspirit waren spürbar und die Atmosphäre entsprechend mitreissend.

### **Heimrunde Volleyball Damen 1. Liga**

Die Damen bestritten ihre erste Heimrunde seit dem Aufstieg in die 1. Liga. Entsprechend gross war die Vorfreude und Nervosität.

- Gegen Bleienbach: zwei äusserst knappe Sätze, starke Blocks und mutige Smashes, aber beide knapp verloren.
- Gegen Ursenbach: ein ähnliches Bild, zwei spannende Sätze, erneut hauchdünn unterlegen.

Trotzdem durfte man eines mitnehmen:

Wir gehören in die 1. Liga. Punkt.

Das Team zeigte, dass es mithalten kann!

### **Spiel ohne Grenzen**

Ein Klassiker im neuen Kleid:

Ein Komitee der Polysport-Mixed-Riege übernahm erstmals die Organisation und bewies, dass Kreativität eine ihrer Hauptdisziplinen ist.

Es galt wieder, in Teams verrückte, sportliche und manchmal leicht absurde Posten zu meistern.

Der neu eingeführte Gabentempel war auf Anhieb ein Highlight, reich bestückt dank grosszügiger KMUs aus dem Dorf.

Ein Anlass, der weit mehr als nur Punkte verteilt. Er verbindet Riegen, Generationen und zeigt jährlich, wie viel Humor in unserem Verein steckt.

## Eidgenössisches Turnfest Lausanne

Das Eidgenössische Turnfest war für die teilnehmenden Riegen ein bedeutender Anlass. Lausanne bot Sonne, Stimmung und sehr viel Spass. Unsere Delegation zeigte in verschiedenen Disziplinen starken Einsatz:

- Aerobic + Fitness sowie Polysport Mixed: Start im 3-teiligen Vereinswettkampf
- Korball + Fitness: Start im 3-teiligen sowie 1-teiligen Wettkampf
- Neu:
  - Die Korballjungs im Fit+Fun
  - Einige der Polysportler im 800m und Fachttest Unihockey

Andere Teilnehmende setzten auf bewährte Disziplinen wie:

Team Aerobic, Kugelstossen, Schleuderball, Allround und Fachttest Korball.

Die Mischung aus Tradition und neuen Herausforderungen gab dem TVH eine tolle sportliche Präsenz und sorgte für viele schöne Erinnerungen und müde Beine.

## Saisonabschluss Korball

Bei der Heimrunde in Hindelbank erkämpfte sich das Team den 2. Rang und qualifizierte sich damit für die Schlussrunde in Trubschachen. Dort konnte das Team seine Leistung bestätigen und belegte am Ende den 3. Schlussrang. Ein Ergebnis, das Engagement, Teamgeist und die gute Mischung aus jungen und erfahrenen Spielern belohnt. Dabei stand immer das Ziel im Vordergrund, den Nachwuchs fördern und Spielpraxis sammeln.

## Organisatorisches & Herausforderungen im TK-Bereich

### Leiter:innen-Situation

Wer eine TK leitet, kennt zwei Dinge sicher:

1. Es scheint, als ob die Halle rund um die Uhr ausgebucht ist
2. Leiter:innen findet man nicht einfach im Abstellraum bei den alten Matten.

Bei den Jugendrigen versuchen wir, Eltern vermehrt einzubinden und fragen nun gezielt nach Verstärkung. Über jeden Tipp, wer noch als Leiter:in einspringen könnte, freuen wir uns riesig. Jede Hilfe macht einen Unterschied!

Auch bei den Polysport-Riegen 1 und 2 stellen sich uns riesige Herausforderungen. Wir tüfteln, probieren aus und geben unser Bestes, um Lösungen zu finden, die möglichst vielen Mitgliedern entgegenkommen. Manchmal braucht es dabei ein bisschen Kreativität, Flexibilität und eine Portion Geduld.

Positiv: Immer wieder nehmen Personen spontan Zusatzaufgaben an oder springen ein. **Ein grosses Dankeschön an alle, die immer wieder einspringen, mithelfen, mitdenken und mit anpacken. Ihr macht den Unterschied!**

### Trainingsbetrieb

Unsere Hallen sind oft voller Energie. Jede Riege bringt Bewegung, Einsatz und gute Laune mit. Die Abende mit motivierten Turnerinnen und Turnern vergehen wie im Flug und wir sind immer wieder beeindruckt, mit wieviel Fantasie und Engagement unsere Leiterinnen und Leiter ihre Trainings gestalten.

## Zusammenarbeit im Verein

Die Zusammenarbeit zwischen Präsidium, Vorstand, Riegenleiter:innen und der Technischen Kommission verlief auch dieses Jahr sehr konstruktiv. An der TK-Sitzung im Frühling waren wie gewohnt auch Vertreter:innen der Schule Hindelbank anwesend, um die Kooperation zwischen Verein und Schule aktiv zu pflegen und wichtige Absprachen direkt zu besprechen.

Erstmals wurde an der Sitzung im Herbst ein Leiter:innenforum durchgeführt. Dabei hatten die Leitenden die Gelegenheit, sich zu vorgegebenen Fragen auszutauschen, Tipps weiterzugeben und von den Erfahrungen anderer Riegen zu lernen. Dieses neue Format wurde von allen Beteiligten sehr geschätzt. Es stärkt den Zusammenhalt, inspiriert zu neuen Ideen und macht die Trainingsarbeit noch abwechslungsreicher und effizienter.

## Dank

Der grösste Dank gilt allen Leiterinnen und Leitern, die Woche für Woche die Turnenden motivieren, Trainings gestalten und mit Herzblut durchführen und somit den TVH zu einem sportlichen Herzstück im Dorf machen. Ebenso danke ich allen Helfenden, Springer:innen, Kampfrichter:innen und all jenen, die uns als TK den Rücken stärken.

Ich freue mich auf ein aktives, motiviertes und engagiertes 2026!

Aline Kunz



**Planung • Installationen • Smart Home • eMobility  
Projektierung • PV-Anlagen • Haushaltsgeräte**



**3324 Hindelbank | Tel. 034 411 70 00 | [www.spielmann-elektro.ch](http://www.spielmann-elektro.ch)**

## **Jahresbericht TK-Jugend 24/25**

Das Vereinsjahr 24/25 ist nun vorbei und somit schreibe ich meinen letzten Jahresbericht für die Jugend, freue mich zugleich in Zukunft den Bericht meiner Nachfolgerin Nadja Wenger zu lesen. Wie immer hatten wir ein erfolgreiches Jugijahr. Die Korbballer spielten wie bisher immer eine Top-Saison, was mit dem Auftritt an den Schweizermeisterschaften belohnt wurde. Dort zahlte man etwas Lehrgeld und es reichte nicht zum Erfolg. Mit der Erkenntnis im Training noch härter zu arbeiten und dass in anderen Kantonen der Schweiz 14-Jährige offenbar deutlich grösser sind als bei uns, greift man nun in der Wintermeisterschaft wieder voll an.

Die Jugi hatte wie jedes Jahr seine obligaten und teils legendären Anlässe. Der Mosimann-Cup, der nach einigen Jahren als Team-Wettkampf wieder als Einzelwettkampf stattfand, fand im Mai im Rahmen des Coop Gemeinde Duells statt.

Weiter ging es nach den Sommerferien mit den Jugitägen in Langnau, wo bei bestem Wetter tolle Resultate bei den Mädchen und Knaben erzielt wurden.

Das Jugiweekend musste wegen einer geringen Anzahl Teilnehmer leider abgesagt werden. Anstelle gab es für die angemeldeten Kinder einen Ersatzausflug in den Seilpark Interlaken. Die Kinder hatten grossen Spass am Rumturnen in den Bäumen und die rasanten Fahrten mit den Seilbahnen waren natürlich das Highlight. Bei den Leiter:innen gab es jedoch eine Person, die kurzzeitig die Kontrolle verlor und ziemlich unbeholfen zwischen den Bäumen hing. Aber nach kurzer Zeit konnte sie sich selber auf die rettende Plattform hieven. Lustig zum Zusehen war es aber trotzdem. Am Schluss ging es mit dem Schiff zurück nach Thun, danach müde und glücklich nach Hause.

Neu startete im Herbst auch unser Jugi Volleyball, das in diesen Tagen seine ersten Meisterschaftsspiele bestreitet. Der neuen Riege wünschen wir viel Erfolg dabei.

Zum Schluss bedanke ich mich bei allen Jugileiter:innen für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit in den Jahren, in denen ich die Jugi leiten und führen durfte. Es war mir immer eine Ehre. Merci viu mau. Danke auch an meine TK-Partnerin Aline und den ganzen Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

In diesem Sinne war das mein letzter Jahresbericht für die Jugi. Wer weiter Berichte von mir lesen will, muss sich in Zukunft mit dem Jahresbericht des Korballs begnügen.

Ich habe fertig!

Fabian Gruber

# Aus dem Vorstand

Einige der aktuellen Vorstandsmitglieder haben folgende drei Fragen beantwortet:

- 1. Was siehst du als grosse Herausforderung des Turnvereins Hindelbank?**
- 2. Was macht dir besonders Freude an der Arbeit im Vorstand?**
- 3. Was wünschst du dir von den Vereinsmitgliedern?**



Fabian Gruber, Technische Kommission

1. In der freiwilligen Arbeit und das passende Angebot für die jeweiligen Generationen finden.
2. Die Zusammenarbeit mit Leuten, mit denen man sonst beruflich keinerlei Berührungs-punkte hat.
3. Mehr Engagement Vorstands-/Leiter:innentätigkeiten zu übernehmen



Christiane Hofstetter, Mutationen

1. Zukünftig genug Leitende, OKs und Helfende zu finden, damit einerseits der reguläre Turnbetrieb gewährleistet werden kann und andererseits die Durchführung von Anlässen (die den Turnverein zu einem grossen Teil finanzieren) möglich bleibt.
2. Dass wir ein super Team aus engagierten Persönlichkeiten sind, die aufgrund ihres unterschiedlichen Alters und ihrer Erfahrungen viel Spirit, neue Ideen, aber vor allem viel Herzblut in die Vorstandarbeit einbringen. Fazit: Wenn jung und alt (oder weniger jung :)) zusammenspannen, entstehen neue Konzepte und man verlässt eher mal bekanntes Terrain.
3. Ich wünsche mir, dass sich mehr neue Gesichter an der Vereinsarbeit beteiligen. Es fägt, wenn man Einsatzwillen und Engagement über das wöchentliche Training hinaus spürt. Das Team zählt!



Fabian Käser, Co Vize-Präsident

1. Die Aufgaben und Verantwortlichkeiten auf mehrere Schultern zu verteilen. Wir haben engagierte Mitglieder, die sich stark organisieren und regelmässig als Helfer, Leiter oder Funktionäre aktiv sind. Um auch ihnen regelmässige Pausen zu ermöglichen, brauchen wir mehr solch engagierte Mitglieder. Wenn wir die Aufgaben innerhalb des Vereins auf noch mehr Schultern verteilen, sinkt die individuelle Belastung und der Verein wächst noch stärker zusammen.
2. Zwei Punkte:
  - a. Gemeinsam im Verein etwas zu bewegen und den Verein weiterzuentwickeln.
  - b. Wertvolle Erfahrungen in neuen Aufgaben sammeln. Die gewonnene Erfahrung hilft auch im beruflichen Alltag.
3. Trau dich! Nur mit deiner Unterstützung sind der Turnbetrieb und das Bestehen des Vereins möglich.



Aline Kunz, Technische Kommission, J+S Coach

1. Die Herausforderung des Turnvereins Hindelbank liegt darin, den Verein im Sinne der gesellschaftlichen Bedürfnisse weiterzuentwickeln und dabei auch das Ehrenamt zu würdigen.
2. Es bereitet mir Freude, mich für den Verein einzusetzen, damit er auch in Zukunft bestehen kann. Besonders die wertvolle und angenehme Zusammenarbeit mit den Vorstandsmitgliedern ist für mich eine grosse Bereicherung.
3. Für meine Arbeit im Verein wünsche ich mir Unterstützung, kreative Inputs und eine offene Wertschätzung. Ich denke, dass wir so gemeinsam den Verein lebendig und stark halten können.



Hans-Jakob Niklaus, Co Vize-Präsident

1. Als grösste Herausforderung sehe ich die Entwicklung des Sportangebots mit Blick auf den gesellschaftlichen Wandel, den sich ändernden Erwartungen und dabei der Turnverein Hindelbank zu bleiben. Gelingt dies, ist auch der Nachwuchs gesichert.
2. Wir haben uns über die letzten Jahre zu einem guten Team entwickelt. Es besteht ein sehr motivierendes und inspirierendes gegenseitiges Vertrauen. Alle bringen sich im Interesse des gesamten Vereins ein.
3. Ich wünsche mir von allen Vereinsmitgliedern, dass sie sich mit dem TVH identifizieren, ihre Vereinsmitgliedschaft leben und diese bewusst differenzieren vom teuren Schwitzen in einem Fitness-Center.



Milena Winkler, Präsidentin

1. Die grössten Herausforderungen sind die Gewinnung und Bindung von Mitgliedern sowie der Mangel an Leitenden und Helfenden. Ohne engagierte Personen können wir unsere Angebote nicht aufrechterhalten. Deshalb ist es wichtig, gemeinsam Lösungen zu finden und das Ehrenamt attraktiver zu gestalten. Ich freue mich über jede Unterstützung und neue Ideen!
2. Ich schätze die tolle Zusammenarbeit im Vorstand sehr – wir sind ein engagiertes und motiviertes Team, das auch den Spass nicht vergisst. Mein Engagement im Turnverein ist für mich persönlich bereichernd: Es motiviert mich, wenn unsere Ideen funktionieren und ich kann dabei wertvolle Erfahrungen sammeln, die mir auch beruflich zugutekommen. Für mich ist das Ehrenamt eine Bereicherung auf vielen Ebenen.
3. Ich wünsche mir, dass unsere Vereinsmitglieder nicht nur «konsumieren», sondern das Vereinsleben aktiv mitgestalten und sich nach ihren Möglichkeiten einbringen. Auch wünsche ich mir mehr gegenseitige Wertschätzung. Gemeinsam können wir so ein lebendiges und herzliches Vereinsleben schaffen, in dem sich alle wohlfühlen.



Celine Wisler, Personalverantwortliche

1. In meinen Augen besteht die grösste Herausforderung heutzutage darin, die Menschen im Dorf für den Verein zu begeistern. In unserer schnelllebigen Gesellschaft, in der alles möglich scheint, geht ein Verein leicht vergessen. Ich fände es schön, wenn mehr Menschen die positiven Seiten eines Vereinslebens erkennen würden – so könnten wir gemeinsam wachsen.
2. Ich fühle mich sehr wohl und willkommen. Wir sind ein super Team, und genau das macht es so erfreulich, den Turnverein Hindelbank weiterzuentwickeln. Besonders gerne befasse ich mich mit der Frage, wie wir den Verein in ein paar Jahren sehen. Dabei philosophiere ich gerne und bringe mit hoffentlich viel Kreativität neue Ideen ein.
3. Ich wünsche mir Vereinsmitglieder, die offen für neue Ideen sind. Gleichzeitig fände ich es schön, wenn wir voneinander lernen und so einen gemeinsamen Nenner finden könnten. In meinen Augen sollten wir alle gemeinsam zu einem starken, motivierten und glücklichen Turnverein werden. Einer für alle, alle für einen.



3324 Hindelbank | Bernstrasse 10 | Telefon 034 411 23 46  
[www.hofer-malerei.ch](http://www.hofer-malerei.ch) | [hofer@hofer-malerei.ch](mailto:hofer@hofer-malerei.ch)

• wir bringen Farbe in Ihr Leben •

## Jahresbericht Turnerriege 24/25

Die Wintersaison 24/25 nahmen wir erneut mit zwei Teams in Angriff. Die erste Mannschaft konnte sich erneut den Klassenerhalt in der 1. Liga sichern. Das Hauptaugenmerk lag aber auf der zweiten Mannschaft, die hauptsächlich aus U14- und U16-Spielern bestand, dazu 1-2 routinierte Spieler, die hauptsächlich als Fahrer und Passgeber fungierten. Unsere Jungen schlugen sich wacker und konnten bis zum Schluss ums Podest mitspielen, leider wurde es in den letzten Saisonspielen doch noch verpasst.



Deswegen haben wir auch den Entschluss gefasst, die Sommersaison in der regionalen Meisterschaft zu spielen und die Jungen ab sofort in der ersten Mannschaft einzusetzen. Schon nach den ersten Spielen zeigte sich, dass dies der richtige Schritt war als sich ein Ü40-Spieler am nächsten Morgen bei mir meldete und mir mitteilte: « söfu gfägt hets scho lang nümme, i has mega cool gfunde ». Kein Wunder, schliesslich konnte Simu (Ü40) den Assist liefern für Krishans (U14) ersten Treffer bei den Aktiven.

Das Saisonhighlight war dann aber doch das ETF in Lausanne, ist dann halt eben doch speziell. Mit sieben Turnern nahmen wir den einteiligen Korfballfachtest und den 3-teiligen Vereinswettkampf Fit&Fun in Angriff. Die ersten vier Übungen Fit&Fun waren wir auf Kurs für eine Topnote, drei mal «äs zähni» aus vier Noten war ein Start nach unserem Gusto. Die Pace konnten wir aber dann leider nicht halten und mussten in den letzten beiden Übungen dann doch den Dämpfer hinnehmen und mussten den Wettkampf mit 28.56 von möglichen 30 abschliessen. Unser Ziel war aber der Fachtest Korfball, Ehrensache als Korfballteam oder?

Das ungenannte Ziel war ein Topresultat, das Podest sogar insgeheim. 9.76 von möglichen 10. Gut ja, aber nicht gut genug fürs ETF. Da braucht es «ds zähni», um unter die ersten vier zu kommen. Na ja, nach kurzer Enttäuschungsphase konnten wir uns doch auf den zweiten Festteil konzentrieren. Erstens macht uns da niemand was vor und zweitens haben wir dann auch realisiert, dass wir eigentlich doch sehr gut abgeschnitten haben.

Zurück zur Sommermeisterschaft, diese haben wir auf dem dritten Schlussrang abgeschlossen mit einem sehr jungen Team. Krishan (14) und Leon (16) haben jedes Spiel gespielt, Roger (14) hat nur die erste Runde verpasst. Zusammen mit Thanu (17), bereits einer der besten im Team, sehe ich da viel Potential für die Zukunft. Deshalb werden wir auch in diesem Winter mit einem sehr jungen Team in der höchsten Spielklasse antreten und versuchen, soviel wie möglich unsere young guns einzusetzen.

Äs isch mir immer ä Fröid gsi Giele!

Der scheidende Hauptleiter

Kevin Berchten



## **Jahresbericht Polysport Mixed**

Wenn man am Mittwochabend zufällig an der Turnhalle vorbeikommt, hört man vielleicht Gelächter, gelegentliches Stöhnen (meistens bei den Kraftübungen) und das unverwechselbare Quietschen von Turnschuhen auf dem Hallenboden, wenn wieder dem Ball nachgejagt wird.

### **Willkommen im Polysport Mixed!**

#### **Winterfit**

Das Turnjahr begann fast schon traditionsgemäss mit dem *Winterfit*, bei dem sich die Leitenden einmal mehr alle Mühe gaben, die Teilnehmenden mit neuen Übungen zu überraschen und vielleicht auch zu überfordern. Dank vieler neuer Gesichter kam frischer Wind in die Gruppe. Manche dachten anfangs noch, „Mixed“ beziehe sich auf den Mix aus Sportarten, mittlerweile wissen sie, dass es auch ein Mix aus Muskelkater, Lachkrämpfen und Durchhaltewillen ist.

#### **Spiel ohne Grenzen**

Ein weiteres Highlight war das Spiel ohne Grenzen, das von einem motivierten OK unserer Riege auf die Beine gestellt wurde. Alle waren mit vollem Einsatz, grossem Ehrgeiz und manchmal eher kreativen Lösungswegen dabei. Am Ende gabs strahlende Gesichter, tolle Preise und einen Abend, der noch lange in Erinnerung bleibt.

#### **Die Kunst des Durchhaltens oder Turnfest 2025**

Das Turnfest war wie immer ein Höhepunkt oder für manche eher eine Belastungsprobe. 😊 In den Disziplinen Fachtstest Unihockey, Schleuderball, Weitsprung und 800m-Lauf zeigte sich, dass wir zwar keine Profis sind, aber definitiv Durchhaltevermögen, Teamgeist und eine gute Portion Humor besitzen. Während die einen beim Schleuderball fast in die Umlaufbahn starteten, kämpften andere beim 800m-Lauf heldenhaft gegen den inneren Schweinehund und gewannen zumindest moralisch. Beim Weitsprung war das Ziel manchmal weniger die Weite als ein eleganter Absprung und der Fachtstest Unihockey lief rund, also zumindest der Ball, auch wenn er nicht immer dorthin rollte, wo wir wollten. Ob sportlich oder gesellig, wir haben gezeigt, dass Aufgeben keine Option ist. Und weil wir Spass am Leiden haben, steht schon fest, nächstes Jahr sind wir wieder dabei!

#### **Highlight Badi Messen**

Ein weiteres Highlight war das Training in der Badi Messen. Endlich mal keine stickige Turnhalle, sondern Sonne, Wasser und viel gute Laune! Entspannung in der Badi? Nur kurz. Kaum erspähten wir das Beachvolleyfeld, wurde aus der Badepause ein sportlicher Einsatz mit vollem Körpereinsatz, inklusive Sand überall und viel Gelächter.

#### **Fazit: Bewegung verbindet**

Ob beim Geräteturnen, Ballspielen, Zirkeltraining oder beim anschliessenden Getränk in geselliger Runde: Bei uns steht der Spass an der Bewegung im Vordergrund. Wir nehmen uns selbst nicht zu ernst, aber die Freude am gemeinsamen Sport sehr wohl.

Simone, Celine & Aline

## **Volleyballsaison 2025/2026**

Nach einer durchzogenen Saison 2024/25, in der wir den vierten Platz belegten, gingen wir eigentlich davon aus, dass wir in die 2. Liga absteigen würden. Umso grösser war die Überraschung (und Freude!), als wir erfuhren, dass wir trotzdem in der 1. Liga verbleiben dürfen. Die Motivation war entsprechend gross, in der neuen Saison wieder voll anzugreifen. Leider gibt es in diesem Jahr keine Heimspiele bei den Damen, dafür aber gleich drei Heimrunden bei der Jugend, was uns besonders freut.

### **Ein Neustart für die Jugend**

Schon vor Corona gab es den Versuch, eine eigene Jugendriege aufzubauen, doch die Pandemie machte uns damals einen Strich durch die Rechnung. Nun ist es endlich so weit: Im Mai 2025 absolvierte Selina den J&S-Kurs Volleyball und leitet seither gemeinsam mit Katja die neue Jugendriege. Jeden Freitagabend von 20 bis 22 Uhr wird nun in der Halle in Hindelbank fleissig trainiert.

Seit dem 15. August 2025 ist das neue Mixed-Jugendteam offiziell aktiv; mit stolzen 15 Teilnehmenden zwischen der 8. Klasse und 18 Jahren. Auch sie bestreiten bereits die diesjährige Wintermeisterschaft mit einem reinen Jugendteam bis 9.Klasse (Hin- und Rückrunde in Lotzwil) sowie einem Mixed-Team in der 3. Liga. Besonders erfreulich: Im Team spielen erstmals auch männliche Spieler, was ein echtes Novum für den TV Hindelbank darstellt. Vielleicht entsteht daraus ja eines Tages sogar ein eigenes Herrenteam, wenn der Volleyball-Hype weiter anhält und sich passende Leitungspersonen finden.



## Bewegung im Damen-Team

Auch im Damenteam gab es wieder einige Wechsel: Neue Spielerinnen haben den Weg zu uns gefunden, andere mussten wir leider verabschieden. Trotz allem bleibt der Teamgeist stark – die Freude am Spiel, der Ehrgeiz und das gemeinsame Lachen in der Halle sind ungebrochen.

Eine Neuerung gibt es auch im Bereich der Schiedsrichter: Ramona hat den Schirkurs erfolgreich abgeschlossen und wird künftig gemeinsam mit Selina die Spiele pfeifen. Mit frischem Schwung, neuen Gesichtern und vielen ambitionierten Plänen blicken wir auf ein sportliches, motiviertes und freudiges Vereinsjahr zurück.

Denn ob Jugend, Damen oder Mixed – bei uns gilt weiterhin: „Dä hei mr!“



## Lust auf Volleyball?

Wir freuen uns immer über neue Gesichter, die Freude an Bewegung, Teamgeist und Volleyball haben! Unsere Riege trainiert jeden Mittwoch von 18.45 bis 20.15 Uhr in der Turnhalle Hindelbank. Nach einem kurzen Krafttraining arbeiten wir gezielt an Technik, Spielverständnis und Systemspiel; und natürlich kommt auch der Spass nicht zu kurz.

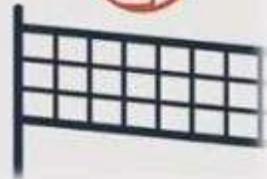
Einmal im Monat steht unser beliebter Plauschabend auf dem Programm, bei dem das Spielen im Vordergrund steht und der oft mit einem gemütlichen Beisammensein im Füürio endet.

Ob erfahrene Spielerin, Wiedereinsteiger oder motivierte Anfängerin: bei uns sind alle willkommen! Melde dich für ein Schnuppertraining an und schnuppere Vereinsluft – wir freuen uns auf dich! 🏐

Ramona Buchs



# Matchdaten Volleyball Jugend TV Hindelbank



## Meisterschaft Jugend Mixed

Datum	Ort	Form	Zeit
08.11.25	Lotzwil	Turnier	09:00-14:00 Uhr
17.01.26	Lotzwil	Turnier	09:00-14:00 Uhr

## Meisterschaft Erwachsenen Mixed

Datum	Ort	Form	Zeit
20.10.25	Lotzwil	2 Spiele	20:30 Uhr
07.11.25	Eriswil	2 Spiele	19:30 Uhr
04.12.25	Koppigen	2 Spiele	20:30 Uhr
12.12.25	Hindelbank	2 Spiele	20:00 Uhr
09.01.26	Hindelbank	2 Spiele	20:00 Uhr
06.03.26	Hindelbank	2 Spiele	20:00 Uhr
21.03.26	Roggwil	2 Spiele, Rangverkündigung	Noch offen

save the date!



## Rückblick auf das Turnerjahr 2025 Polysport 1 Männer

Nachdem nun die Teilnahme an Turnfesten definitiv als abgeschlossen betrachtet werden kann, verlagerten sich unsere Events auf andere Aktivitäten:

Die Herbstwanderung und der «Ersatzanlass für das Eidg. Turnfest» wurden hauptsächlich geplant, Eisstockschiessen, Frühjahrswanderung, Turnfahrt und Töfflibuebe rundeten unser Jahresprogramm ab.

Genau 11.15 Turner waren im Durchschnitt an unseren 43 Turnabenden anwesend. Dabei konnten zwei Neumitglieder begrüßt werden. Unfall- und krankheitsbedingte Absenzen drückten auch dieses Jahr auf die Teilnehmerzahl.

Unsere Aktivitäten im chronologischen Ablauf:

Am 21. Februar 2025 festigten wir unsere Erfahrungen im «Eisstock-Schiessen». Im Hirzi Münchenbuchsee genossen wir einen interessanten Abend.



*Schwungvoller Wurf*



*Betrachtung des Schadens*

Die «Alten» konnten die «Jungen» einmal mehr deutlich in die Schranken weisen!

Am 26.04.24 führte uns Liechti Hansruedi mit der Frühjahrswanderung ins Berner Oberland. Die Wanderung, von 14 Turnern gut besucht, führte von der Chemihütte, Aeschiried zum Bahnhof nach Spiez.



*Ruedi weist den Weg vor dem Abmarsch!*



*Und beim Znüni genügend Flüssigkeiten....*

Der Beitrag der Männerriege zum Coop Gemeindeduell war beträchtlich und letztendlich mitverantwortlich zum Gesamtsieg von **Hindelbank**.



*Walking zu den Mammutbäumen im Haselberg Der verdiente Schlussrang!*



Die Turnfahrt an Auffahrt führte nach Ursenbach. Die Wandergruppe startete in Dürrenroth über hügeliges Gelände nach Ursenbach. Nach der Landsgemeinde und dem Mittagessen gings weiter nach Madiswil, von wo uns die Bahn wieder nach Hause brachte.



*Ruppiger Einstieg in die Turnfahrt*



*Gruppe auf dem 1. Bergpreis – Chabisberg*



*Einmarsch in Ursenbach*



*Suche nach dem Weg an der Langenten*

Ende Juni durften wir, unter der Leitung von Gruber Jörg, drei gemütliche und interessante Tage als «Ersatzanlass Eidg. Turnfest» in Visperterminen verbringen.

Gestartet sind wir mit einer Weindegustation in der St. Jodern-Kellerei, bevor bei herrlichstem Wetter die ausgedehnten Wanderungen, welche Jörg uns vorgeschlagen hat, genossen wurden.



Aussicht vom Gibidum



Gruppe bei der wohlverdienten Pause auf Giw

Das «Velofahren» während den Sommerferien war, wetterbedingt, nicht der bestens besuchte Anlass vergangener Jahre. Die Gruppenaufteilung in MTB und Strassenvelo hat sich einmal mehr bewährt.

Als Gäg für dieses Turnerjahr organisierte Klaus Liechti für uns den Töfflibuebe-Event. Ab Muntelier erklommen wir mit unseren «Brummern» den Mont Vully und genossen die Zwischenverpflegung ab dem Pösteler-Töffli. Brunner Daniel, als Vermieter der Töfflis und Klaus Liechti als Organisator sei bestens gedankt.



Die Rockergäng vor der Abfahrt



Aufrollen auf dem Mont Vully

Die 2-tägige Herbst-Reise führte uns ins Grenzgebiet Tösstal-Toggenburg. Ab Bauma begann unsere Wanderung bei garstigem Wetter aufs Hörnli. Das Wetter verbesserte sich zunehmend (sind wir von Manfred so gewohnt) und bescherte uns am Morgen des zweiten Tages hervorragende Bilder. Am zweiten Tag gings, meist leicht abschüssig, via Hulftegg wieder zurück ins Tösstal und anschliessend auf die Rückreise. Manfred Hofer, besten Dank für die Organisation der Reise in ein, für die Meisten, unbekanntes Gebiet.



Sonnenaufgang auf dem Hörnli



Morgen Nebel im Tösstal Richtung Süden

Mit Jassen und Kegeln, sowie dem Langlauftag in Kandersteg/Engstligenalp werden wir das Turnerjahr 2025 abschliessen.

Den Mitorganisatoren dieses Jahresprogramms Liechti Hansruedi, Gruber Jörg, Liechti Klaus und Hofer Manfred sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

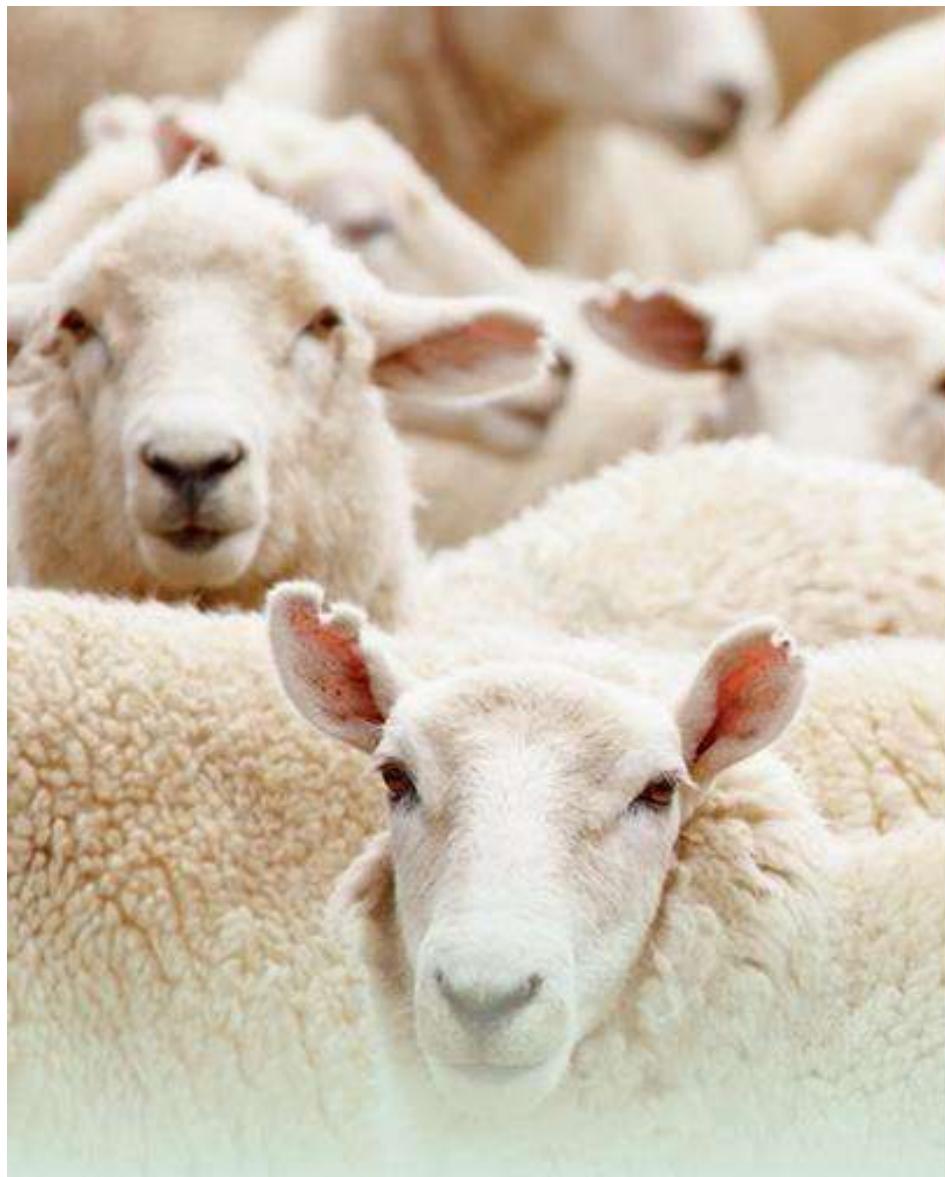


Neue Leiter



Im Jahr 2025 wurden Kiener Bernhard und Brechbühl Patrick als «Praktikanten» in das Leiterwesen eingeführt. Ab 2026 werden sie einen festen Anteil an den Lektionen übernehmen. Besten Dank für euer Engagement!

Werner Nadenbousch



**Landi**  
MOOSSEE

**Laden Jegenstorf**

Bernstrasse 62  
3303 Jegenstorf  
Tel. 058 476 96 20

**Laden Schüpfen**

Lyssstrasse 1  
3054 Schüpfen  
Tel. 058 476 96 50

**Laden Zollikofen**

Eichenweg 35  
3052 Zollikofen  
Tel. 058 476 96 70

**Laden**

**Münchenbuchsee**

Bahnhofstrasse 5  
3053 Münchenbuchsee  
Tel. 058 476 96 60

**Ihr Partner aus  
der Region – für  
eine produzierende  
Landwirtschaft**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**LANDI Moossee – angenehm anders**

[www.landimoossee.ch](http://www.landimoossee.ch)

## **Jahresbericht Polysport Frauen I**

Worüber schon berichtet wurde:

- Frühlingswanderung, 27. April 2025
- Herbstwanderung, 30. August 2025

Das ist natürlich noch nicht alles!

Anlässlich des letzten Kreiskurses in unseren Turnhallen, den der Verband durchführt, haben wir, wie schon oft, den Pausenkiosk geführt. Das Angebot umfasste verschiedenen Kleingebäcke, Getränke, Früchte und Schokolade. Jemand musste organisieren, backen und die Stellung halten. Zum Glück findet sich in unserer Riege immer wieder entsprechendes Personal. Danke an alle Beteiligten.

Am 12. März hielten wir einen ausserordentlichen Turnerstand ab, um einige dringend anstehende Fragen zu klären. So beschlossen wir u.a., dass wir die CHF 600.- vom Schwingfesterlös mit einem Foxtrail und anschliessendem Essen in Bern verjubeln wollen. Am 17. Mai trafen wir uns deshalb am Nachmittag vor dem Bahnhof Bern und erhielten die Vorgaben für den Trail. Gemeinsam meisterten wir die Aufgaben und fuhren und wanderten dabei gut drei Stunden durch Bern. Trotz der Nähe unserer Hauptstadt entdeckten wir viel Unbekanntes, Überraschendes und Sehenswertes. Das Wetter war ideal, so dass wir sogar draussen beim Tramdepot essen konnten.

Der ganze Mai war geprägt vom Gemeindeduell. Mit grossem Eifer sammelte auch unsere Riege Minuten. Es war richtig spannend, wie das Bewegungsfeuer um sich griff. Stolz konnten wir den Sieg feiern und vielleicht etwas vom Schwung mitnehmen.

Am 25. Juni wurde statt geturnt Velo gefahren. Die Tour führte übers Fraubrunnenmoos nach Jegenstorf. Die Pizza im Apulia war wohlverdient und schmeckte allen.

Der Turnverein führte dieses Jahr die 1. Augustfeier durch. Ein OK sorgte dafür, dass alles gut lief. Wieder waren Helferinnen und Helfer gefragt – was gar nicht so einfach ist mitten in den Ferien. Doch mit gutem Ein teilen und einfachen Abläufen wurde der Anlass gemeistert, die Würste gebraten, die Pommes frittiert, das Bier getrunken und die Torten verspeist.

Der Workshop im Oktober, veranlasst vom Vorstand, rief uns wieder in Erinnerung, dass in unserer Riege das Leiterinnenproblem nach wie vor nicht gelöst ist. Zwar durften wir das ganze Jahr tolle Turnlektionen erleben, doch eine Hauptleitung fehlt nach wie vor. Dank dem grossen Einsatz von Marianne Nadenbousch, die die Planung der Lektionen übernommen hat, stand jedes Mal jemand gut vorbereitet in der Halle und wir Turnrinnen durften den Anweisungen folgen und uns bei verschiedensten Übungen und Spielen fit halten. Danke den Leiterinnen Marianne, Valentina und Darja!

Noch eine Schwingfest-Nachwehe: am 18. Oktober organisierte der Vorstand ein Helferessen in Lyssach. Da wir ja ein Turnverein sind, wanderten wir von Hindelbank an den Festort. Gutes Wetter, gute Stimmung, feines Essen und Musik zum Tanzen liess uns den Abend geniessen. Dass ein Bus für die Heimfahrt organisiert war, liessen wir uns dann doch gerne gefallen.

Zum Jahresabschluss wartet noch der Weihnachtshöck. Wir werden zusammen in einem Restaurant in der Nähe essen und hoffentlich viel Musse haben uns auszutauschen. Das Zusammensitzen und Plaudern ist ein wichtiger Teil unseres Riegenlebens und soll neben der Förderung der Fitness und unserer Gesundheit allgemein unbedingt gepflegt werden.

Für die Polysportriege I: Rosmarie Gäumann

## **Balance, Kraft, Dynamik: Sypoba-Kurs des TV Hindelbank bietet ein innovatives Ganzkörpertraining**

Der Turnverein Hindelbank sorgt mit neuen Impulsen für Bewegung im Dorf – ganz im Sinne seines Mottos: „Der TVH bewegt das Dorf.“ Diesen Frühling lancierte der TVH mit Sypoba ein Trainingskonzept für ein dynamisches Ganzkörper-Workout, das Gleichgewicht, Kraft und Koordination auf instabilen Unterlagen fördert.

Zehn Wochen lang trafen sich 11 motivierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Aula Hindelbank, um ihre Tiefenmuskulatur zu stärken, die Körperhaltung zu verbessern und ihre Beweglichkeit zu steigern. Unter der kompetenten Leitung von Kerstin Ramseier, die das Trainingsprogramm abwechslungsreich und individuell anpassbar gestaltete, kamen alle auf ihre Kosten.

Sypoba reiht sich ein in eine erfolgreiche Serie von Kursen, die der Turnverein regelmässig anbietet. Nach Yoga, Walking, Smovey, Biken und Winterfit zeigt der Verein erneut Gespür für aktuelle Bedürfnisse.

Vereinspräsidentin Milena Winkler betont: „Wir möchten Menschen jeden Alters und Fitnesslevels in und um Hindelbank die Möglichkeit bieten, neue Sportarten auszuprobieren und sich gemeinsam zu bewegen. Ein positiver Nebeneffekt: Manch eine oder einer entdeckt durch die Kurse die Freude am Vereinssport neu und bleibt auch über den Kurs hinaus dabei.“

Weitere Kursangebote sind bereits in Planung. Aktuelle Informationen und Anmeldemöglichkeiten finden sich auf der Website [www.tvhindelbank.ch](http://www.tvhindelbank.ch).

Melanie Käser



## Turnverein Hindelbank am Eidgenössischen Turnfest (ETF) in Lausanne

Mit grossem Engagement und sportlicher Begeisterung reiste der Turnverein Hindelbank mit insgesamt 35 Teilnehmenden ans Eidgenössische Turnfest in Lausanne – dem grössten Breitensportanlass der Schweiz. Bei strahlendem Wetter, heissen Temperaturen und ausgelassener Stimmung massen sich die Turnerinnen und Turner in verschiedenen Disziplinen und erlebten ein unvergessliches Wochenende mit vielen sportlichen Höhepunkten.

Der TV Hindelbank startete am Freitag, 20. Juni in den Disziplinen des 3-teiligen und 1-teiligen Vereinswettkampfs der Aktiven sowie im 3-teiligen Vereinswettkampf der Männer. Mit viel Einsatz und Teamgeist meisterten alle Gruppen ihre Wettkämpfe erfolgreich und ohne grössere Verletzungen. Auch die Kampfrichter-Einsätze konnten allesamt erfolgreich absolviert werden.

Besonders erfolgreich waren die Männer der Riege Korball + Fitness: Im Fachtest Korball erreichten sie starke 9.78 Punkte – dies bedeutete den hervorragenden 4. Schlussrang im 1-teiligen Vereinswettkampf der Aktiven. Der Sieg war zum Greifen nah und wurde nur hauchdünn verpasst. Zusätzlich startete die Riege im 3-teiligen Vereinswettkampf Männer und absolvierte zum ersten Mal den Fit+Fun Fachtest. Die Premiere gelang eindrucksvoll – mit 28.56 von möglichen 30 Punkten erreichten sie ein ausgezeichnetes Resultat.



Fachtest Korball Aufgabe 2



FachtestKorball Aufgabe 2 Wurf

Auch die Riege Aerobic + Fitness konnte überzeugen. Im Allround erzielten sie mit 9.21 Punkten von möglichen 10 ihre beste Note in dieser Disziplin. In ihrer Paradedisziplin Team Aerobic präsentierten sie mit grosser Freude ihre einstudierte Choreografie dem Wertungsgericht und wurden mit einem guten Resultat belohnt.



Schlusspose Team Aerobic

Ein besonderer Moment war der Besuch des Schweizer Radio und Fernsehens (SRF), das für die Sendung *10vor10* einen Beitrag zum Thema Inklusion im Turnsport drehte. Dabei begleitete das Filmteam unter anderem Milena Winkler vom TV Hindelbank beim Kugelstossen der Riege Aerobic + Fitness. Der Beitrag zeigte, wie Turnerinnen und Turner mit Beeinträchtigung dank neuer Wettkampfregeln gemeinsam mit ihren Teams antreten können – unter angepassten Bedingungen wie einer eigenen Wertungsskala und speziellen Regelungen, etwa der Verwendung einer leichteren Kugel. Der TV Hindelbank ist stolz, Teil dieses wichtigen Schritts hin zu mehr Chancengleichheit und Inklusion im Sport zu sein.



*Milena Winkler beim Interview*



*Milena Winkler beim Kugelstossen*

Ein weiteres Highlight stellte die Premiere der Riege Polysport mixed dar. Zum ersten Mal nahm diese Gruppe an einem eidgenössischen Turnfest teil und zeigte sich beeindruckt von der grossen Dimension des Anlasses sowie der Atmosphäre auf dem Festgelände. Sie absolvierten den Unihockey-Fachtest, 800 Meter und Weitsprung. In der Disziplin Schleuderball nahmen sowohl Mitglieder der Aerobic + Fitness-Riege wie auch der Riege Polysport mixed teil. Die beiden Riegen starteten gemeinsam im 3-teiligen Vereinswettkampf der Aktiven und somit wurden alle ihre Resultate zusammen gewertet.

Das Organisationskomitee des Eidgenössischen Turnfests in Lausanne hat mit grossem Einsatz einen gelungenen Anlass realisiert. Der TV Hindelbank schätzt die geleistete Arbeit und ist stolz bei dem nationalen Sportereignis dabei gewesen zu sein. Für die Teilnehmenden war es ein Erlebnis, das den Teamgeist gestärkt und viele neue Erinnerungen geschaffen hat.



Gruppenfoto

Am Sonntag, 23.06.2025 wurde der Turnverein in Hindelbank von der Gemeinde sowie Fahnendelegationen der Schützen- und Hornussergesellschaft feierlich empfangen. Nach kurzen Ansprachen wurden die erreichten Resultate bei einem feinen Apéro vom Café Füürio gefeiert. Dies bildete einen schönen Schlusspunkt zu einem langen, heissen und erfolgreichen Wochenende des TV Hindelbank am Eidgenössischen Turnfest 2025. Das nächste Eidgenössische findet 2031 im Tessin statt. Das nächste Ziel ist also gesetzt.

Melanie Käser

## Die Aerobic+Fitness-Riege am 77. Eidg. Turnfest in Lausanne 2025



### Rückblende 1981-1990:

Ich ging immer gern zur Schule, ausser ins Turnen. Das war meine absolute Hass-Lektion, da ich mit meinem turnerischen Können immer hintenan war. Nach dem Sekübertritt, traf ich schon bald auf meinen absoluten Endgame-Gegner was Schul-Turnen betraf: Herr Mauerhofer. Zum Glück nur für ein halbes Jahr, aber das war für mich die Hölle. Bei Muri hiess es: Vögeli friss oder stirb! Und ich entschied, dass ich dem Herrn nicht die Genugtuung gab, mich ganz fertig zu machen...

In der Jugi hingegen machte Sport etwas mehr Spass, Betonung auf «etwas». Die blöde Leichtathletik wurde gefühlt immer geübt und bis auf das Kugelstossen war ich wirklich eine Niete. Anders sah das bei Gymnastik und Tanz aus! Wie war das toll, die J+S-Kurse mit Doris Kläy (meine absolute Lieblings-Jugi-Leiterin), Bewegung im Einklang mit Musik, es gibt keine Messung in Zentimeter oder Sekunden, ich liebte es. Leider gab es an den Jugitagen nur die doofen LA-Disziplinen, ich ergatterte natürlich selten bis nie ein Diplom. Der Frust sass eigentlich immer tief, wieso sollte ich nach der Schule noch ins Turnen gehen? Aber was willst du machen, wenn Mutter und Schwester am Donnerstagabend in die Turnhalle gehen? Mitgehangen-mitgegangen...

### 1990-1991:

Aha- es gibt doch noch ein Turnen ausserhalb der Leichtathletik! Tänze mit Karin und Marianne, turnen am Stufenbarren mit Musik, Fachtest Allround... HA! Es kann Spass machen! Kaum bei der Damenriege dabei, stand das ETF 1991 in Luzern auf dem Jahresprogramm. Ein grosses Ziel vor Augen, so macht Training Sinn. Da wir als Riege vier Tage nach Luzern reisten, wir genügend Zeit hatten, startete ich noch im Einzel LA, dachte mir Mitmachen kommt vor Leistung. Wie doof der Gedanke! Nach einer abfälligen Bemerkung einer Leiterin über meine offenbar mickrigen Resultate beschloss ich, die LA endgültig aus meinem Einzel-Repertoire zu verbannen. Als Verein absolvierten wir einen 3-teiligen Vereinswettkampf: Fachtest Allround, Schulstufenbarren und Pendelstafette (ich nicht als schnellste, aber auch nicht als langsamste Hindelbankerin;-)). Der krönende Abschluss des ETF fand am Sonntag auf der Luzerner Allmend statt. Wir waren Teil der Schlussvorführung, eine Gymnastik im roten Turndress mit weissem Rock. Leider goss es wie aus Kübeln und verwandelte die Allmend in eine riesige Schlammgrube. Die Röcke waren bald nicht mehr weiss und die Dauerwellen waren an den Kopf geklatscht, aber wir hatten Spass und haben es durchgezogen! (Andere Vereine haben sich vom Acker gemacht, diese Warmduscherinnen!!!)

### 1991 bis heute:

Wieso ich mit dem Turnen und der Leichtathletik danach nicht sofort abgeschlossen habe? Ich weiss es nicht. Vielleicht weil ich selber angefangen habe als Leiterin und so mitgestalten konnte? Weil ich immer mehr zur Überzeugung gelangt bin, dass wenn alle mithelfen, können schwache Turnerinnen durch Starke «aufgefangen» werden? Weil ich den Schleuderball gut werfen kann und Team-Aerobic liebe? Weil mir die Donnerstags-Frauen ans Herz gewachsen sind und meine zweite Familie sind?

Mein zweites ETF 1996 in Bern ist mir u.a. wegen der Bauhelme der Helfer beim Schleuderball in Erinnerung geblieben...»Kluge Köpfe schützen sich!« sechs Jahre später fand das ETF in Liestal statt, ab da mit den noch heute geturnten drei Disziplinen: Fächertest Allround, Team-Aerobic und Schleuderball. 2007 in Frauenfeld war ich «nur» als TK-Chefin auf Platz, turnen ging grad schlecht mit Baby-Bauch. 2013 Biel, 2019 Aarau und jetzt also 2025 Lausanne.

### Mein 7. ETF, Lausanne 2025:

Neu wurden inklusive Wettkämpfe versprochen und angeboten. Da habe ich Milena überredet, doch noch einmal als Turnerin und nicht nur als Zuschauerin teilzunehmen. Wie gross war die Aufregung als es bald einmal hieß, das Fernsehen kommt ins Training und begleitet uns am ETF. Ich bin stolz, dass wir Hindelbanker:innen als gutes Beispiel für Inklusion im Turnverein vorangehen, auch wenn das nicht allen passt.

15 Aerobic-Fitness-Frauen reisten am Donnerstag individuell an und bezogen die drei frühzeitig gebuchten Airbnb-Wohnungen. Gemütlich starteten wir in das ETF-Abenteuer chez les romands... Am Freitag um 8 Uhr standen wir in der Vorführhalle parat um unsere Aerobic-Choreo zu zeigen. Nach drei Jahren Aufbau und hartem, unermüdlichem Training endlich DER Wettkampf! Unterstützt von unseren Supportern und Martin, unserem Fähnrich gelang uns eine tolle Vorführung! Klar nicht perfekt, aber ohne groben Fehler. Unsere gute Note hier: 8.13. Nun mussten wir zügig weiter zum Kugelstossen und Schleuderball. Da diese beiden Wettkampfplätze weit auseinander lagen, mussten wir uns aufteilen. Ich kann vom Kugelstossen nichts berichten, da müsst Ihr den Beitrag von SRF1 10vor10 schauen ;-). Beim Schleuderball galt es den Sektor einzuhalten, die Linie beim Abwurf nicht zu übertreten und trotz lauter Nervosität den Ball möglichst weit ins Feld zu schleudern. Ich erreichte leider nicht ganz meine sonst üblichen Weiten, aber als Team haben wir fünf Frauen eine Durchschnittsweite von 30.08m erreicht, was eine Note von 8.02 ergab. Wir konnten uns nicht lange aufhalten und mussten zum letzten Wettkampf-Platz marschieren und uns mit den Kugelstösserinnen treffen. Diese hatten sich eine stabile Note von 6.17 erkämpft. Für den Fächertest Allround machten sich 12 Turnerinnen parat. Die Aufgaben mit dem Goba-Brett lief wie am Schnürchen, es gab keine groben Fehler und dementsprechend sammelten wir Punkte. Bevor wir wirklich realisierten, dass wir auf ein, für uns, Spitzenresultat hinsteuerten, mussten wir auf die Anlage für den Hindernis-Posten wechseln. Der ersten Gruppe lief es gefühlt so wie jeweils im Training, gut und stabil, aber nicht übermäßig toll. Der zweiten Gruppe gelang praktisch alles. Und siehe da, es gab so viele Punkte wie noch nie! Sogar eine Teilnote mit dem Maximum von 10.0 wurde erreicht! Mit einer Note im Fächertest Allround von 9.21 waren wir mehr als zufrieden. Völlig unerwartet haben wir mit unseren vier Wettkampfteilen toll abgeliefert und keine hatte was zum Anstossen dabei! Ja-nu, dann halt eine schwitzige, heisse Umarmung, das muss reichen ;-). Eine erfrischende Abkühlung holten wir uns im See und dann hieß es: nächster Treffpunkt 17.25 Uhr (Pünktlich! Ja nicht 17.30 Uhr...) vor dem Essenszelt. Unsere Gruppe löste sich für den Nachmittag auf, ein paar gingen zurück zur Unterkunft, andere genossen die Badi, jede nach ihrem Gusto. Zum Nachtessen trafen wir uns dann mit den Riegen Polysport mixed und Korball+Fitness vor der Mensa der Uni, nix da mit Essenszelt! Ein Turnfest-Znacht in einem angenehm kühlen Raum, Tische und Stühle, feines und nicht zerkochtes Essen... das hatten wir noch nie! Merci dem OK nach Lausanne an dieser Stelle! Wir kamen unfallfrei durch das ETF und wurden am Sonnagnachmittag durch die Gemeinde feierlich auf dem Dorfplatz empfangen. Mit einem feinen Apero ging das 77. Eidg. Turnfest zu Ende.

Mein Dank geht an unser Leiterinnen-Team, das uns so gut für die Wettkämpfe vorbereitet hat, die Turnerinnen, die alles gegeben und so eine sensationelle Team-Leistung ermöglicht haben und an Aline, unsere TK-Chefin, die vor und während dem ETF mit Mails, Anfragen und Kritik überflutet wurde. Du hast Dein 1. ETF mit Bravour gemeistert!

Therese Eggimann



Ein Tag vor dem Wettkampf die Stimmung aufsaugen



Schminken vor dem Aerobic-Auftritt



Früh morgens am Bahnhof Lausanne



Schlusspose Team Aerobic



Team Aerobic-Gruppe



Aerobic+Fitness-Gruppe  
mit Fähnrich Martin



Metro-Station



In der Metro



Kugelstoßen – Anja



Manuela/Mockä



Milena



SRF und Kugelstoss-Gruppe



Schleuderball-Gruppe



Therese



Andrea



Silä



Sarah



Aline



Marsch Richtung Allround und See



Erfrischung im See nach Wettkampf



Apéro



TV Hindelbank

## Riegenausflug 17. August 2025 – Aerobic + Fitness

9.30 Uhr los gehts!

Bei bestem Wetter machten wir uns mit dem Auto Richtung Ins auf, in die Bäckerei Burkhard, wo uns ein super Brunch erwartete.

Frisch gestärkt geht's weiter Richtung Tschugg zum Swing Golf spielen.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten (der Ball machte nicht, was wir wollten), wurden unsere Schläge langsam präziser. Trotzdem mussten wir ab und an die Bälle im Gebüsch suchen, wenn die Löcher zu gut versteckt waren. Nach einem lustigen und heißen Nachmittag entschieden wir uns auf dem Heimweg noch kurz einen Badestop am See einzulegen. Frisch abgekühlt traten wir den Heimweg an.

Herzlichen Dank den Organisatoren für den gemütlichen Riegenausflug.

Ursula Rüfenacht



## Erfolgreiche Jugitage für den TV Hindelbank in Langnau

Strahlender Sonnenschein, sportliche Höchstleistungen und jede Menge gute Laune. So präsentierten sich die Jugendriegentage vom 23. und 24. August 2025 in Langnau, an denen die Jugendriegen des Turnvereins Hindelbank mit voller Begeisterung teilnahmen.

Bereits am Samstag zeigten die Knaben, was in ihnen steckt. Elf motivierte Jungs starteten in den Disziplinen Weitsprung, Ballweitwurf und Sprint. Mit vier Diplomen und einer Medaille im Gepäck war die Freude gross. Besonders glänzen konnte David Lehmann, der in der Kategorie K10 den hervorragenden 2. Rang belegte. Am Nachmittag stand Teamgeist im Vordergrund: beim Seilziehen, im Fly-Ei und schliesslich bei den traditionellen Pendelstafetten. Mit vollem Einsatz holte sich die Mittelstufe den verdienten 2. Platz. Der Jubel darüber war riesig.



David Lehmann beim Weitsprung



Am Sonntag griffen die Mädchen ins Geschehen ein. 21 Turnerinnen stellten sich denselben sportlichen Herausforderungen. Auch wenn es dieses Jahr nicht ganz aufs Podest reichte, sammelten sie stolze sechs Diplome und viele persönliche Bestleistungen. Im Turmball und Seilziehen war die Konkurrenz stark, doch bei der Pendelstafette wuchsen die Mädchen über sich hinaus. Mit lautstarker Unterstützung kämpften sie sich bis in die Finallaufe, verpassten den Podestplatz dann nur knapp.

Nach spannenden Wettkampftagen reisten die Hindelbanker:innen unverletzt und zufrieden nach Hause. Für manche war es die erste Teilnahme überhaupt, andere konnten ihre Resultate aus dem Vorjahr verbessern. Doch eines hatten alle gemeinsam: die Freude am Sport und die schönen Erinnerungen an ein unvergessliches Wochenende.

Die Jugitage in Langnau zeigten einmal mehr, wie wertvoll Sport, Teamgeist und gemeinsames Erleben für Kinder und Jugendliche sind und dass auch kleine Erfolge ganz gross gefeiert werden dürfen.

Aline Kunz



## LEBENSRAUM GARTEN



Dachgarten Zentweg Bern

**SCHMID**  
*Garten*

IHR PARTNER IM GARTEN

- GARTENPLANUNG
- BEPFLANZUNGEN
- DACHTERRASSEN
- BEWÄSSERUNGEN
- PFLEGE / UNTERHALT

Schmid + Partner Gartenbau AG  
Sagi 20  
3324 Hindelbank  
[info@schmidgarten.ch](mailto:info@schmidgarten.ch)  
034 411 70 40



@ schmid\_garten



[schmidgarten.ch](http://schmidgarten.ch)

## **Herbstwanderung der Frauen Polysport I und II**

Vom Bahnhof Hindelbank aus konnte man unser erstes Ziel noch nicht sehen. Zu viele Wolken überzogen den Jura. Trotzdem machten sich neun Frauen am 30. August 2025 zur Herbstwanderung in die Jurahöhen auf. Marlise hatte eine eintägige Wanderung für uns vorbereitet.

Mit Zug und Bus fuhren wir zum Unteren Grenchenberg. Die erste Stärkung mit Kaffee und Züpfle motivierte uns, die Regenjacken anzuziehen und uns auf den Weg zu machen - immer in der Hoffnung der versprochene Sonnenschein komme bald. Über Wiesen und durch Wälder wanderten wir grob Richtung Biel. Unterwegs suchten wir uns ein trockenes Plätzchen für das Mittagessen. Nur sehr zaghaft zeigten sich ein paar Wolkenlücken, was unsere gute Laune aber nicht beeinträchtigte.



Die Wanderzeit war gut bemessen, so dass wir uns Zeit für eine zweite Einkehr nehmen konnten. Mit viel Geplauder in wechselnden Grüppchen ging es weiter, jetzt schon ohne Geniesel und mit etwas Sonnenschein. Der Wanderweg führte durch ausgedehnte Wälder, aber auch mal über steile Abhänge, wo eine Baumschere oder Sense gute Dienste hätte leisten können! Souverän meisterten alle die heiklen Stellen.

An der Flanke eines langen Tales näherten wir uns einem Bahnhof - nicht Frinvillier, sondern Reuchenette Péry - die gleiche Zugstrecke, nur eine Haltestelle früher als geplant. Ziemlich müde warteten wir auf den Zug nach Biel, aber jetzt wieder bestens aufdatiert, was die Schwingresultate am ESAF anging! Unterwegs gab es doch das eine oder andere "Funkloch".

In Biel war für uns in der Brasserie Rotonde reserviert. Die vielfältige Karte bot allen das Passende und wir ließen den schönen Wandertag ausklingen.

Danke, Marlise, für den abwechslungsreichen Tag. Wir wissen es sehr zu schätzen, dass sich immer wieder Frauen finden, die die Planung und damit die Verantwortung für eine Vereinsunternehmung übernehmen.

Rosmarie Gäumann



**Heinz Hubacher**  
dipl. Schreinermeister

Schreinerei  
Innenausbau  
Spezialanfertigungen

Tel./Fax 034 411 11 86  
Bernstrasse 14  
3324 Hindelbank

Ihre Wünsche... Holz, der natürliche Werkstoff...  
Wir schaffen die ideale Verbindung.

**Der Schreiner**  
Ihr Macher

## **Spannender Saisonabschluss für den TV Hindelbank – Korbballer sichern sich Rang 3**

### **Sommerkorbballmeisterschaft 3. Liga Herren TBM/TBS/TBOE**

Die Sommerkorbballmeisterschaft 2025 endete für den Turnverein Hindelbank mit einem starken Auftritt und einem verdienten **3. Rang**. Mit einer Mischung aus U14-, U20-Spielern und erfahrenen Kräften war das Ziel von Beginn an klar: den Nachwuchs fördern, Spielpraxis sammeln – und gleichzeitig vorne mitmischen.

### **Heimrunde in Hindelbank – Grundstein für die Schlussrunde**

Am Dienstag, 16. September 2025, trugen die Hindelbanker ihre Heimrunde aus. Vor heimischem Publikum zeigten sie Kämpferherz:

#### **TV Hindelbank – TV Herzogenbuchsee 4:4**

Ein packendes, ausgeglichenes Spiel, in dem beide Teams keinen Zentimeter preisgaben.

#### **TV Hindelbank – TV Utzenstorf 8:6**

Mit viel Energie und cleverem Spielaufbau holte sich Hindelbank den verdienten Sieg. Damit ging der TV Hindelbank auf dem **2. Rang** in die alles entscheidende Schlussrunde.

### **Showdown in Trubschachen – die besten Vier unter sich**

Am Freitag, 19. September 2025 war es soweit: Die Punkte wurden auf null gestellt, die vier Topteams Frauenkappelen, Hindelbank, Bärau und Herzogenbuchsee spielten im direkten Duell die Podestplätze aus.

#### **TV Hindelbank – TV Herzogenbuchsee 4:3**

Nach einem Rückstand kämpften sich die Hindelbanker zurück, drehten die Partie und sicherten sich mit einer Energieleistung die ersten Punkte.

#### **TV Hindelbank – TV Bärau 3:4**

Ein intensives Spiel mit vielen Chancen, doch am Ende fehlte das letzte Quäntchen Glück im Abschluss – Niederlage in der Schlussminute.



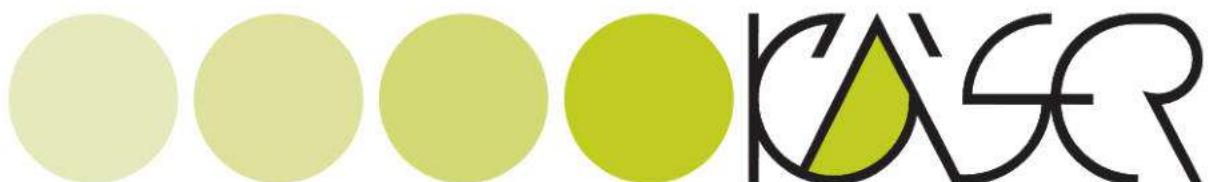
*TV Hindelbank in der Verteidigung gegen TV Bärau*

## **TV Hindelbank – TSV Frauenkappelen 3:6**

Alles oder nichts! Mit einem Sieg wäre Rang zwei möglich gewesen. Doch trotz hitzigem, temporeichem Spiel unterlagen die Hindelbanker gegen die routinierten Gegner.



*TV Hindelbank vor dem Anpfiff gegen TSV Frauenkappelen*



**Maschinen für Land, Garten, Forst, Bau und Gemeinde.**

**Käser Agrotechnik AG | [www.kaeser-agrotechnik.ch](http://www.kaeser-agrotechnik.ch)**

3324 Hindelbank | Sagi 5 | T 034 420 12 50 [info@kaeser-agrotechnik.ch](mailto:info@kaeser-agrotechnik.ch)

3425 Koppigen | Moosstrasse 6 | T 034 420 12 40 [koppigen@kaeser-agrotechnik.ch](mailto:koppigen@kaeser-agrotechnik.ch)



Kevin (TVH) Wurf zum 1 zu 0 gegen TSV Frauenkappelen



Leon (TVH) Wurfversuch gegen TSV Frauenkappelen

## Fazit – Erfolg für junges Team

Mit dem **3. Schlussrang** zeigte der Turnverein Hindelbank eine starke Saisonleistung. Besonders erfreulich: Die jungen Spieler erhielten wertvolle Spielpraxis, entwickelten sich sichtbar weiter und fügten sich hervorragend ins Teamgefüge ein.

Der TV Hindelbank gratuliert seinen Korbballern herzlich – ein Erfolg, der Lust auf mehr macht!

Hast auch du Lust Korball zu spielen? Dann komme unverbindlich in ein Probetraining des TV Hindelbank.  
[www.tvhindelbank.ch](http://www.tvhindelbank.ch)

Tobias Oppliger



Gruppenfoto Schlussrunde TVH

## Turnerinnenreise in die Innerschweiz

Bei prächtigem Herbstwetter war im Oktober anstatt Turnen eine Reise angesagt mit dem Carunternehmen Bürki aus Bäriswil. Total drei Turngruppen taten sich zusammen, um den Car, mit 35 gut gelaunten Frauen, doch fast zu füllen. Pro Senectute Turnerinnen aus Hindelbank und Krauchthal, sowie die Seniorinnen des Turnvereins Hindelbank waren dabei.

Nachdem in Hindelbank und Krauchthal alle Angemeldeten in den Car gestiegen sind, konnte es losgehen. Die Fahrt ging nach Oberburg, Hasle, bis nach Affoltern, weiter nach Hütten, Sursee, Luzern, Zug bis nach Oberägeri am gleichnamigen See. Von dort ging es etwas kurvig hinauf auf den Ratenpass, der auf 1077 Meter Höhe liegt. Die Sicht war wunderbar und man konnte die Rigi, sowie andere etwas weniger bekannte Berge bestens sehen. Ach, wie ist das schön hier oben, war viel zu hören.

Auf dem Pass im Restaurant Raten wurden wir zum Essen erwartet.

Bei einem feinen Mittagessen samt Kaffee und Dessert mit guten und lustigen Gesprächen an zwei langen Tischen verging die Zeit wie im Fluge.

Nachdem die Aussicht rundum genossen wurde und für einige noch ein kurzer Spaziergang drin lag, hieß es schon wieder Abschied nehmen von diesem herrlichen Ort.



Die Fahrt ging wieder hinab vom Ratenpass, aber diesmal auf der anderen Seite Richtung Biberbrugg. Anstatt nach Einsiedeln, ging die Fahrt in die andere Richtung nach Sattel, dem grossen und eindrücklichen Rothenturm Moorgebiet entlang nach Schwyz. Danach bekamen wir den Lauerzersee zu Gesicht, an dem wir entlangfuhren. Auf der Autobahn erblickten wir den Zugersee und den Vierwaldstättersee und über Luzern ging es Richtung Entlebuch. Kurz vor Wolhusen war das Kloster in Werthenstein in einer Anhöhe schön zu sehen. Unser nächstes Ziel war die Kambly in Trubschachen. Wenn man hier durchfährt, kann man fast nicht anders, als einen Halt einzuplanen. Eine knappe Stunde durften die Frauen Güetzi probieren, einkaufen und für manche lag sogar noch eine Kaffeepause drin. Eingedekkt mit verschiedenen Biscuits und vollem Magen ging es nun heimwärts zu.

Der Car konnte bis Zollbrück problemlos fahren, doch mitten im Dorf hieß es, bitte wenden. Ein Unfall auf der Straße verhinderte die Weiterfahrt. Doch Herr Bürki wendete gekonnt und hatte bereits einen Plan wie es weitergehen kann. Wieder zurück nach Langnau ging es über Schüpbach, Lauperswil und Rüderswil, bis wir kurz vor Lützelflüh wieder in die Haupstrasse einbiegen konnten. Trotz dieser Zusatzschlaufe kamen die Frauen nur wenig verspätet wieder an ihren Ausstiegsorten Krauchthal und Hindelbank an. Mit vielen schönen Eindrücken verabschiedeten sich die Frauen voneinander.

Eine wunderbare Reise ging zu Ende mit lauter toller Frauen!

Daniela Aellig, Turn-Reiseleiterin

## Qualität von Ihrem Metzgermeister!

The advertisement features a wooden background. On the left, a large cartoon sausage character with a smiling face, a yellow bow tie, and a white apron is giving a thumbs-up. Below it, the word "Partyservice" is written next to five yellow stars. In the center, another smaller cartoon sausage character is pushing a shopping cart filled with various grocery items like bread, cheese, and bottles. To the right, the text "Metzg + Markt" is written in red cursive above the word "HOLZER" in large red block letters. Five yellow stars are positioned along a blue diagonal line starting from the bottom right of "HOLZER" and ending at the bottom left of the word "Partyservice". At the bottom, the address "Dorfstrasse 9 • 3324 Hindelbank • 034 411 17 47" is displayed.

## Team Aerobic-Showauftritt an der Abgeordnetenversammlung des STV

Die Team Aerobic-Gruppe des TV Hindelbank durfte ihre aktuelle Choreografie an der Abgeordnetenversammlung des Schweizerischen Turnverbands am 1. November 2025 in Burgdorf präsentieren. Zwischen Hauptgang und Dessert sorgte die Darbietung für Abendunterhaltung der über 250 kantonalen Delegierten und Gästen aus der ganzen Schweiz.



Auch wenn die Bühne nur wenig Platz bot, gelang es dem Team ihre Choreografie ohne grössere Zwischenfälle zu turnen. Das Publikum klatsche begeistert mit, was den acht Turnerinnen Energie verlieh und ein breites Lächeln ins Gesicht zauberte. Nach gut drei Minuten war es dann auch bereits vorbei. Ausser Puste und mit Glücksgefühlen verliess das Team die Bühne. Im Anschluss wurden auf die zwei Turnerinnen angestossen, für welche es der letzte Auftritt mit dem Team war. Sie verlassen das Wettkampfteam, bleiben aber dem Verein erhalten. Auch war es der letzte Auftritt im Jahr 2025. Ein emotionaler Abend für die Team Aerobic-Gruppe des TV Hindelbank.

Melanie Käser





# team2e

architektur

---

Erfahrung | Beratung | Qualität

Team 2E Architektur GmbH | Teusenhhohle 10 | 3454 Sumiswald  
T 034 422 68 88 | [info@team2e.ch](mailto:info@team2e.ch) | [www.team2e.ch](http://www.team2e.ch)

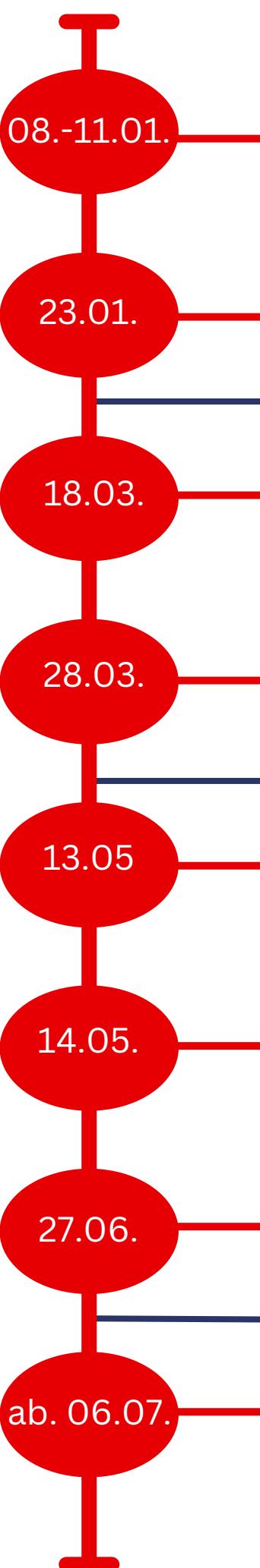
## Delegiertenversammlung TBOE in Hindelbank

Die diesjährige Delegiertenversammlung des Turnverbands Bern-Oberaargau-Emmental (TBOE) fand am 22. November 2025 in der Aula in Hindelbank statt. Der Turnverein Hindelbank sorgte für das leibliche Wohl. Ab 7.00 Uhr morgens wurden Sandwichs produziert, Getränke eingeräumt, Cakes, Mandelgipfel, Gipfeli und andere Snacks hergerichtet. Auch für die Parkplatzanweisenden starte die Arbeit bald. Bei Eintreffen der Delegierten gehörte es ebenfalls zu den Aufgaben des Organisators mit Unterstützung der TBOE-Geschäftsstelle die Anmeldung der Teilnehmenden und korrekte Verteilung der Stimmzettel vorzunehmen. Zahlreiche Kaffees, Getränke und Esswaren wurden an die Teilnehmenden verkauft. Im Anschluss an die Versammlung fand ein geselliges Apéro statt, wo sich die Teilnehmenden ausgetauscht haben. Danach ging es ans Aufräumen und das Aufteilen der Cakeresten 😊.

Melanie Käser



2026



**SPORTTAGE GOMS**  
mit Manfred Hofer

**HAUPTVERSAMMLUNG**  
19:30 Uhr, Feuerwehrmagazin

*Sportferien (09.-15.02.)*

**SPIEL OHNE GRENZEN**  
20:00 Uhr, Turnhalle

**SPAGHETTI-CHIUBI**  
Kirchgemeindehaus

*Frühlingsferien (03.-19.04.)*

**PLAUSCHTURNIER VOLLEYBALL**  
offen für alle, 19:00 Uhr

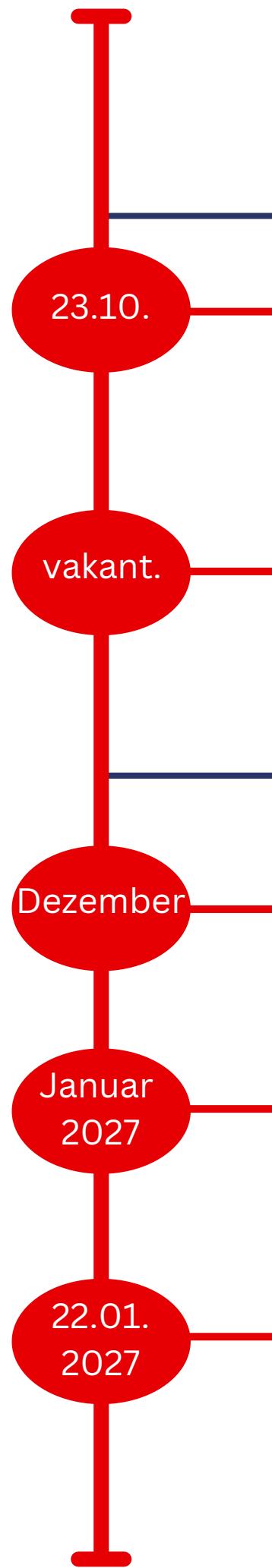
**TURNAHRT**  
Trubschachen, Infos folgen

**SEELÄNDISCHES TURNFEST**  
Kerzers

*Sommerferien (06.07.-09.08.)*

**VELOFAHREN**  
in Gruppen

2026  
2025  
2024  
2023  
2022



*Herbstferien (19.09.-11.10.)*

**JASSEN**  
19:30 Uhr, Füürio

**KEGELN**  
Informationen folgen

*Winterferien (24.12.-10.01.)*

**LANGLAUFTAG KANDERSTEG**  
mit Manfred Hofer

**SPORTTAGE GOMS**  
mit Manfred Hofer

**HAUPTVERSAMMLUNG**  
19:30 Uhr, Feuerwehrmagazin

# 2026

Sumiswald  
Huttwil  
Zug  
Ettiswil  
Eichenzell  
+  
Uetendorf  
Burgdorf  
Aarau

25.01.

03.03.

20.03.

28.03.

01.04.

18.-19.04.

07.05

24.06.

12.05.

26.05.

09.06.

**TRAININGSMORGEN**  
Aerobic, Sumiswald

**TURNFESTTRAINING**  
für alle Riegen

**SICHTUNGSTAG**  
Utzenstorf

**SPAGHETTI CHIUBI**  
KGH Hindelbank

**TURNFESTTRAINING**  
FÜR ALLE RIEGEN

**TRAININGSWEEKEND**  
Huttwil

**FRÜHLINGSMEISTERSCHAFTEN**  
Burgdorf

**TURNFESTTRAINING**  
für alle Riegen

**TURNFESTTRAINING**

**TURNFESTTRAINING**

**TURNFESTTRAINING**



# 2026

# AFFERBERG

# TURNFEST

24.06.

27.06.

02.07.

22.08.

05.09.

26.09.

17.10.

03.12.

10.12.

## TURNFESTTRAINING

für alle Riegen



## SEELÄNDISCHES TURNFEST

Kerzers

## TURNERINNENSTAND

mit Bräteln

## RIEGENAUSFLUG

## TRAININGSTAG

Sumiswald

## STAUSEECUP

Böttstein

## VERPFLEGUNGSSTAND J+S

Turnhalle Hindelbank

## CHLAUSABEND

## WICHTELABEND

# 2026

# KORBBALL

- 06.01.
- 27.01.
- 07.02.
- 03.03.
- 01.04.
- 07.05.
- 24.06.
- 27.06.

## AUSWÄRTSSPIEL

in Roggwil, 20:45 Uhr

## AUSWÄRTSSPIEL

in Madiswil, 20:45 Uhr

## SCHLUSSRUNDE

in Roggwil

## TURNFESTTRAINING

für alle Riegen

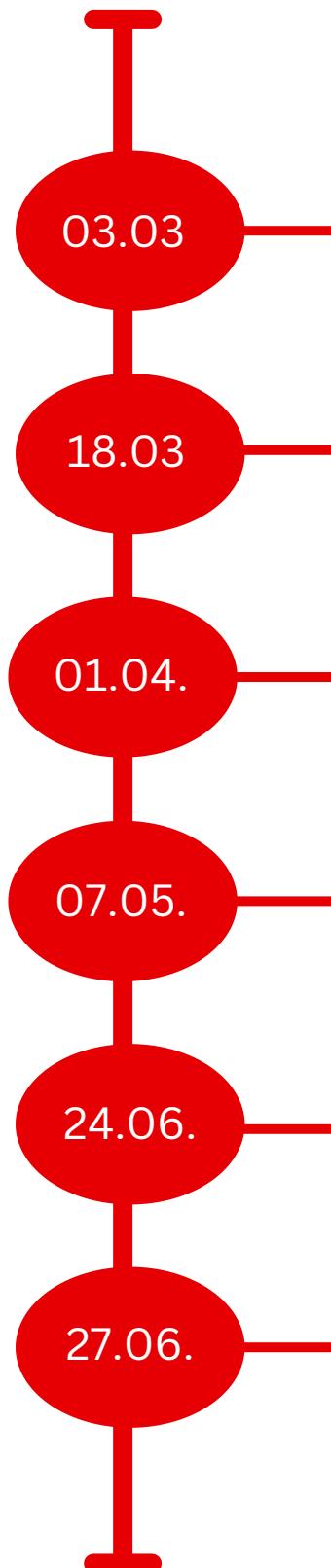
## SEELÄNDISCHES TURNFEST

Kerzers



2026

E  
M  
X  
N  
I  
T  
S  
P  
O  
R  
T  
S  
Y  
S  
P  
O  
R  
T  
S



**TURNFESTTRAINING**  
für alle Riegen

**SPIEL OHNE GRENZEN**  
Organisation

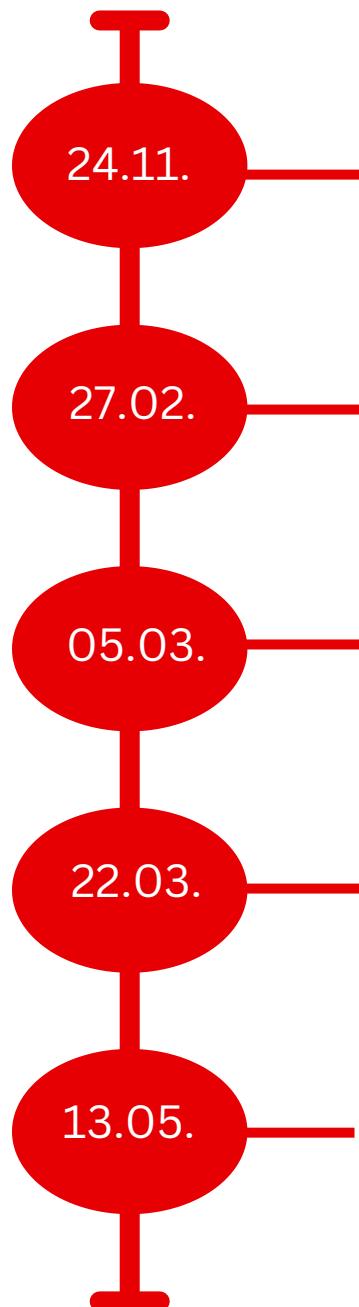
**TURNFESTTRAINING**  
für alle Riegen

**TURNFESTTRAINING**  
für alle Riegen

**TURNFESTTRAINING**  
für alle Riegen

**SEELÄNDISCHES TURNFEST**  
Kerzers

2026  
BY  
H  
C  
A  
R  
K



### **WINTERMEISTERSCHAFT**

1. Runde in Bleienbach

### **WINTERMEISTERSCHAFT**

2. Runde in Oeschenbach

### **WINTERMEISTERSCHAFT**

3. Runde in Lotzwil

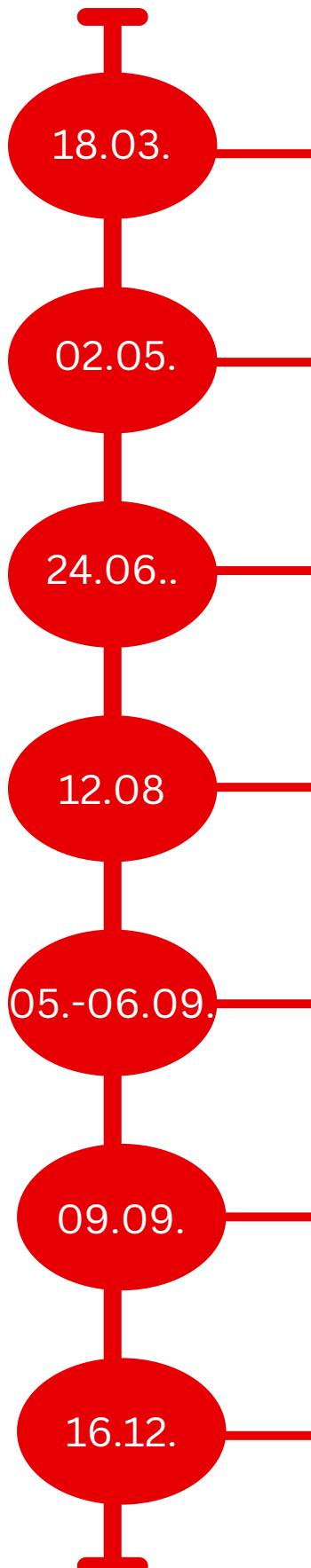
### **WINTERMEISTERSCHAFT**

Schlussrunde in Roggwil

### **PLAUSCHTURNIER**

Hindelank, 19:00 Uhr

# 2026 Polysport Frauen 1+2



## **SPIEL OHNE GRENZEN**

Turnhalle Hindelbank, 20:00 Uhr

## **FRÜHJAHRESWANDERUNG**

Frauen & Männer 1+2

## **MINIGOLF BURGDORF**

Ersatzdatum: 01.07.

## **BRÄTELN**

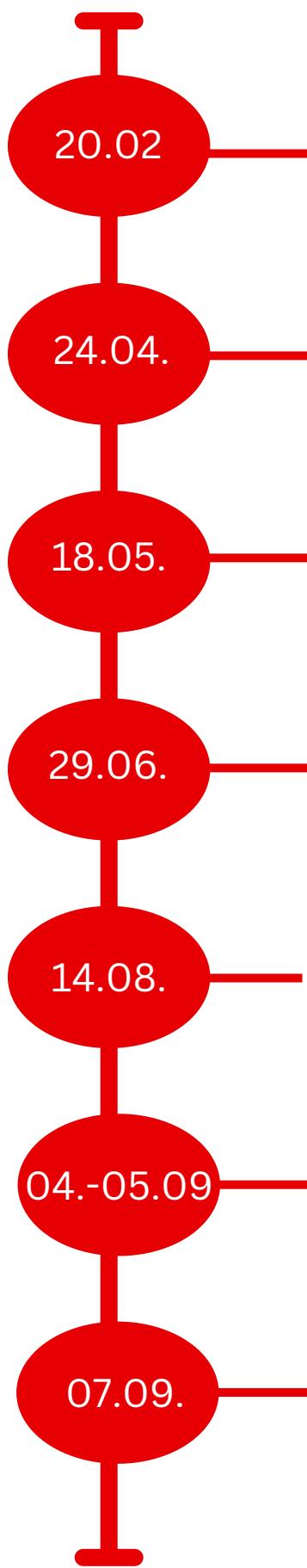
## **FRAUENRIEGEN WANDERUNG**

Frauen 1+2

## **TURNERINNENSTAND**

## **WEIHNACHTSHÖCK** Polysport Frauen 1+2

# 2026 SPORTMÄNNER + 1+2



**EISSTOCK-SCHIESSEN**  
Hirzi Münchenbuchsee

**FRÜHJAHRSWANDERUNG**  
Frauen & Männer 1+2

**SOMMER BIATHLON**  
fürs ganze Dorf

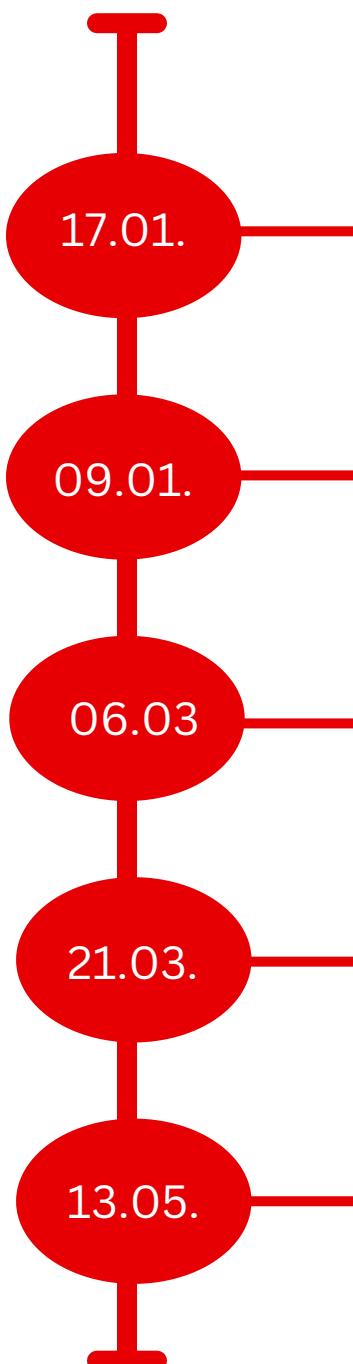
**SWING-GOLF**  
Tschugg

**BRÄTELN**  
Männer & Frauen 1

**HERBSTWANDERUNG**  
Männer 1+2

**TURNERSTAND**  
Männer 1

2026  
WINTERMEISTERSCHAFT  
JUGENDTURNIER



**JUGENDTURNIER**  
Rückrunde, Lotzwil

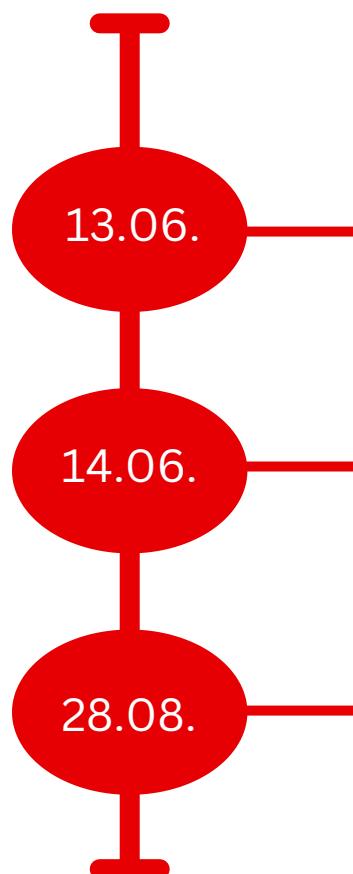
**WINTERMEISTERSCHAFT**  
5.Runde, Hindelank

**WINTERMEISTERSCHAFT**  
6.Runde, Hindelank

**WINTERMEISTERSCHAFT**  
Schlussrunde, Roggwil

**WINTERMEISTERSCHAFT**  
5.Runde, Hindelank

2026  
ZWEITER  
WETTSCHEID



**JUGITAG IN BÄTTERKINDEN**  
Knaben

**JUGITAG IN BÄTTERKINDEN**  
Mädchen

**MOSIMANNCUP**  
Plauschwertkampf

Bitte sendet eure Beiträge an [silvana.aellig@bluewin.ch](mailto:silvana.aellig@bluewin.ch)

Die Redakteurin: Silvana Möri-Aellig  
Rosenweg 4  
3324 Hindelbank  
078 601 92 21

Redaktionsschluss Nr. 115:  
01.06.2026